Miesbadener Canblatt.

"Lagbiaittaus". Ecalter-palle geöffnet von H line morgens bis 6 libr abenda. Bolficectonto: Frantium a. Bil, Rr. 7496.

Wöchentlich Bezugspreise: Burch ben Verlag bezogen: Mt. 2,80 monarlich. Mt. 11.40 viertelichrlich, obne Traglahn: burch die Polt bezogen: Mt. 5,50 monarlich. Mt. 16.60 viertelichrlich, mit Bestell pelo. – Bezugsbelteilungen nehmen an der Verlag, die Ausgabestellen, die Iräger und alle Postanstalten. – In Källen böherer Gewalt, Betriebsstörungen over Streifs haben die Besteber feinen Anspruch auf Lieferung des Stattes oder Erstattung des entsprechenden Antgelts.

12 Ausgaben.

Angelgenpreife: Örtliche Angeigen Mt. 1.25, auswärtige Angeigen Mt. 1.26, örtliche Reflamen auswärtige Actiamen Mt. 7.— für die einspaktige Rolonelzeise oder deren Kaum. — Be holter Aufmahne unverönderter Angeigen entlorechender Rachfag. — Schlich der K kunadme für delbe Ausgadden: 10 lier vormittags. — Für die Mufnahme von Ange vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Fernipreder: Mimt Bentrum 11435-11437.

Freitag, 16. September 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 419. . 69. Jahrgang.

Polnische Wirren.

Die verzögernde Behandlung der oberschlesischen Frage durch Entente und Bölferbundsrat, die Ermorbung Erzbergers mit ihren gefährlichen politischen Folgeerscheinungen und ber Konflitt zwischen bem Reich und Bayern haben die öffentliche Ausmerksamkeit mehr, als es gut ift, von ben Ereigniffen abgezogen, die fich im Musland in unferer unmittelbaren Rachbarichaft abspielen. Bot allem verdient die neueste Entwides-lung der Berhältnisse in Polen unsere Beachtung. Die Bedeutung, die das polnische Staatswesen andauernd für Deutschlands Wiederausbau besitzt, macht es not-wendig, die Ereignisse nicht aus den Augen zu ver-lieren die sich dart absolution lieren, die fich bort abspielen.

Polen ist zegenwärtig ohne Regierung. Das Kabinett Witos ist vor turzem zurückgetreten, nachdem ber Finanzminister Stecztowsti auf seiner schon wiederholt eingereichten Demission endgültig bestanden hat. Der Rückritt der Regierung ist durch die verwirrten innerpolitischen Verhältnisse und durch die unerhört ungunftige Finanglage ber polnischen Re-publit verschulbet. Das Rabinett Witos mußte fich, ba fich bie national-bemotratifchen Rechtsparteien ebenfo wie die sozialistischen Linksparteien von der Regierung fernhielten, auf eine Koalition der Mittelparteien stützen, die nur eine schwache gablenmäßige Mehrheit boten und babei noch in grundlegenden innerpolitisifchen Fragen nicht einig war. Mit bem Rudtritt bes Finangminifters, ber aus Bergweiflung über die Un-möglichleit, Ordnung in Die vollig gerrutteten polniichen Finangverhaltniffe gu bringen, ging, war auch für die Gesamtregierung ber lange gefürchtete und von Witos immer binausgeschobene Augenblid ge-fommen, daß sie mit dem Parlament nicht mehr zu-sammenarbeiten konnte. Die Demission war daher unpermeiblich geworben.

Die Reubildung der polnischen Regierung begegnet nun den größten Schwierigfeiten. Die unglaubliche Zerriffenheit des Parteilebens in Bolen und das Feblen einer großen führenden Partei sowie das leibenschaftliche Parteigezant verhindern anscheinend jede vernünftige Regierungsbildung. Die Erfolglofigkeit aller bisherigen Bestrebungen, zur Ordnung und zum gefunden Aufbau bes Staatswesens zu gelangen, haben eine allgemeine Mutlosigfeit und Scheu vor ber Regierungsverantwortung erzeugt. Es ist ichon soweit ge-tommen, daß die Blätter der verschiedenen Barteien ernsthaft nicht bloß von einer Regierungsfrise, sondern ernsthaft nicht bloß von einer Regierungstrise, sondern von einer Staatsfrise reden. Einzelne rusen bereits saut nach Abschafzung der Republit und Einschung eines Königs. Der Abergang dur Monarchie bedeute, so sühren sie aus, gegenwärtig sein friegerisches Symbol mehr, nachdem ja auch die republikanische Berfassung Polen nicht vor dem Borwurs des Imperialismus und der Abenteuersucht zu schützen vermocht habe. Das seitere ist wahrhaftig mahr und richtig. Die polnische Großmannsucht, die im Blute zu liegen scheint und schon in der Bergangenbeit das Unglück der Polen war, hat sich auch in seiner neuesten Geschichte wieder nach allen Geiten ausgetobt. Händel in aller West, Krieg mit Gowjetrußland und den Randstaaten, Terror in Obersichlesien und unzählige Bertragsbrücke gegenüber ichlefien und ungahlige Bertragsbruche gegenüber Deutschlands find bie hauptfächlichsten Groftaten ber Politit bes republifanifden Bolenreichs. Dazu noch im Innern ber alte polnifche Geift ber Unordnung und Untatigfeit, ber Wirrfepfigfeit und Banterei - bas alles mußte bas neue Staatswesen ichnell an ben Absgrund ber politischen und wirtschaftlichen Bergweiflung bringen, an bem es gegenwärtig fteht.

Muf bas Durcheinander ber Borichlage einzugehen, bie jest gemacht werben, um eine neue polnifche Regierung au bilben, verlohnt sich nicht. Söchstens tann man Notig bavon nehmen, bag unter ben neuen Männern, die ber Seimmarschall v. Trampczynsfi ju gewinnen sucht, neuerdings auch ber Abgeordnete Rorfanty genonnt wird. Richts mare bezeichnensber für den Tiefftand ber politischen Berhaltniffe Polens, als wenn mirflich biefer in ber gangen Belt verschriene nationalistische Setapostel Ministerprasident von Polen wurde. Uns Deutsche interessiert bei dem allen nur zweiersei: einmal tann es uns nicht gleichs gultig bleiben, wie fich bie Berhaltniffe in unferer unmittelbaren Rachbarichaft bemnächft gestalten merben. Gur uns bedeutet ichon ein ruhiges Polen eine ftändige Bedrohung; ein total verwirrtes, womöglich in Revolution und Aufruhr verfallendes Polenreich würde nur eine Steigerung der östlichen Gesahr für uns sein. Zum anderen aber verdienen die polnischen Wirren die größte Ausmerksamkeit unserer deutschen Boltsgenoffen in Oberichleften. Gie muffen alles auf-wenden, um ben oberichlesischen Bolen die Buftande lo gu ichilbern, wie fie tatfächlich find. Schon jest

i.

nimmt in den Kreisen Bleg und Anbnit die Reigung der polnischen Arbeiter jum Anschluß an Warschauständig ab. Dabei waren aber bisher nur wirtschaftliche Erwägungen maßgebend. Kommen set auch noch politische Gesichtspunkte bazu, so dürfte der polnischen Agitation in Oberschlesten das Wasser immer stärker abgegraben merben!

Die Santtionen.

Dz. Berlin, 15. Sept. (Draftbericht.) Rach ber letten Mitteilung bes Obersten Rates vom 14. Angust war die Aushebung ber wirtschaftlichen Santtionen für ben 15. Geptember in Aussicht gestellt, wenn bis gum 31. August die fällige Goldmilliarde bezahlt sei und die beutsche Regierung ihre Einwilligung jur Errichtung einer interallierten Organisation zur Bermeidung von Diskriminationen bei Erteilung von Aussuhrgenehmigungen in bas befette Gebiet erteilt haben wurbe, Die beutsche Regierung leistete die fällige Zahlung und sprach ihre grundsähliche Einwilligung jur Schaffung eines interallierten Organs jur Berhinderung von Distriminationen in ihrer Rote vom 26. August aus. Eine Rote ift bisher barauf nicht erteilt worden. Die schweren wirtschaftlichen Folgen, welche nicht nur das wirtschaftliche Leben des besetzten Ge-bietes, sondern auch ganz Deutschlands durch das Fehiichlagen ber burch bie alltierte Unfundigung erwedten hoffnungen betreffen, tonnen nicht ber beutiden Regierung jur Laft gelegt werben, fonbern muffen von ben Allierten verantwortet merben.

Der Juriftentag gegen bie Ganttionen.

W. T. B. Lamberg, 14. Sept. Die öffentlicherechtliche Abteilung des deutschen Juristentages trat vormittags unter dem Borsit des Kammergerichtsprösidenten Dr. von Staff-Berlin ausammen und beichäftigte fich mit den Sanftionen Rach Acteraten von Broj Dr. Meurer-Wirsdurg und des österreichischen Justisministers Dr. Klein-Wien wurde folgende Entschließung angenommen: Der deutsche Juristenten pricht es als seine einmütige tberzeugung aus, daß die sogenannten Sanftionen widerrechtliche Gewaltmaßnabmen sind, Sie verleben den Berfaisser Vertrag und das Völferrecht.

Bur Finanglage Deutschlanbs.

Jur Finanzlage Deutschlands.

Dn. Kovenhagen, 15. Sept Jur Finanzlage Deutschlands ichreidt die "Kinanz Tidende" an leitender Stelle u. a.: Was wird geschehen, wenn Deutschland zu lam men deutschland zu fam men deutschland zu in deutschland zu dem men deutschland waren bisber das üchtigste von Wichtigkeit. Die Deutschen waren bisber das üchtigste Bolt in der Welt. Wenn sie niedergeschlagen werden, andern sich die Lebensbedingungen für alle anderen Voller. Es ist nicht dosselbe, als wenn Rusland oder Japan verwichtet werden; denn sie baben weder als Produzent noch als Konsament die gleiche Bedeutung wie Deutschland, und ihr Einlat in der Weltfultur ist geringer. Deutschland in des Jusam men deutschlands Ausschland wen die Leutschlands Ausschland von 1871 die 1914 die es umgedenden Bolser zur Arbeitskraft und zum Wobstland enworgehoben hat, wird ein Kall möglicherweise sie wieder zurückwerten und sie an Arbeitsfähigteit und Energie schwächen.

Die Reichseinnahmen vom 1. April bis 31. Juli.

Die Reichseinnahmen vom 1. April bis 31. Juli.

W. T.B. Berlin, 15 Sept. Die Blätter mesden: Bom
1. April bis Ende Juli stellten sich die Einnahmen an
Steuern auf 18.542 Milliarden sich die Einnahmen an
Steuern auf 18.542 Milliarden sich die Einnahmen an
steuern auf 18.542 Milliarden sich die und kefteuern
4.003 Milliarden), an 3öllen Rerbrouch kefteuern
4.003 Milliarden sich lim ganzen auf 22,829 Milliarden und im ganzen auf 22,829 Milliarden sich und Telegranden und im ganzen auf 22,829 Milliarden sich und Telegranden der vollt ung 2089 Milliarden), ans der Eisen dahn vormalle
tung auf 8.052 Milliarden sich eisen 3049 Milliarden). Der
Stand der ich weben den Schuld am 31. August wird
cuf 219.061 Milliarden bezistert.

Borstebende übersicht enthält das wirsliche Austommen
an direlten Steuern. Verfehrsteuern, Jällen und Kerbrauchssseuzen einschliehlich der einaszahlten Joll- und Steuerkundungen und abzüglich der Aussuhrvergütungen und ber noch
ausstehenden Stundungen ohne Nosug irgend welcher Berwaltungsausgaben.

Einreifeverbot nach Oberichlefien.

W. T.B. Berlin, 15. Sept. Das B. I." melbet aus Kattowis; Die interalliterte Kommillion erlieh ein Einretieverbot für Berlonen, die außerhalb Oberichleitens wohnen, auch eine Ausretierlaubnis wird nur in Ausnahmefällen etteilt. Einreisenntrage reichebeuticher Bertreter der größesen Ingeszeitungen wurden absählägig beichieben wegen angeblich unwahrer Greuelmeltungen aus Oberichleiten.

Blond Georges Ungufriedenheit liber Die triffe Rote.

D. London, 15. Sept. (Eig. Deabtbericht) Eine Bertonlichkeit, die in der trilchen Frage gewöhnlich iehr gut auf dem
laufenden ist, dat gestern erklärt, daß die dem englischen Bremierminister übermitteltz irriche Rote in feiner Beile befriedigend war. Darum babe Nond finerweiten Kurieren, die sie ihm überdrachten, seine Ungufriedenbeit ausgedrück. Er forderte den Kommandanten Batton auf, leine eigenen Worte de Balcra in genauer Gorm zu überdringen. Es bandelt ist sedoch nicht um einen Bruch, wie verschiedene Londaner Artise besürchten, vielmehr dat Llod George den irischen Kurieren erkart: Kehrt nach Dublin zurück und laßt mit von Eurer Delegation eine prü-ziere und zufriedenstellendere Antwort zusommen.

Die politische Tätigkeit der Kriegerpereine.

Bb. Berlin, 15. Sept. Jur Gröffnung der 20. Bereiteterder am minna des Kriffduler-Bundes der beutschaufen Landes-Kriegerverbände dielt der Bräftdent des Kulfduler-Bundes. Generaloberst v. Deeringen, eine im Andetracht der letten Greignisse beionders beachtenswerte Rede über die politische Mentralität der Kriegervereine. Muggabe der Kriegervereine lei es, sich dassit einzwereine. Mufgabe der Kriegervereine lei es, die der nicht zu Undesonnenbeiten sübren, denn die vollische und restsation Kentralität lei als Geset durch die Zentralinstausen der deutschen Kriegervereinswesens für alle Kriegervereine feisgelest worden. Generaloberst v. Deeringen wies darunt inn, wie ledwer es zuweilen lei, das Seieuer in der richtigen Bahn zu halten, namentlich, wenn rechtsgerichtete politische Orsanizationen um die Mitwirfung der Kriegervereine werden. Deren Ziese schein dem Mortlaut nach mess der die deichen zu sein mie die des Avsibäuler-Bundes, ihre vollzische Petatigung seige sich eber durch die Art, wie sie kassische Petatigung seige sich eber durch die Art, wie sie kassische Petatigung seigene politische Glaubensbetenntnis eine Kriegervereine des einen politische Glaubensbetenntnis eine Kriegerverein der Diese Scheidung wussche unter Umständen sehr die Kriegervereinswelen der Kriegerverein der Ansicht zein der Kriegervereine Unter Umständen sehr die Kriegervereinswelens von ausschlegung der Kriegervereine die gegebenen Richtlinien unsweideutig verlagen, der nach ohne Barteingen durch den Hannelseit din den Kriegervereinswelens von ausschlogene der Robeitung der Kriegervereinswelens von ausschlosen der Kriegerverein und den Barteinbeit der Mentaliten sen antionale Reierabert des Kolftsuherbentmals entgegen, deren Berlauf in Anweie

Die Rredithilfe für Biterreich.

Die Kredithilse sür Osterreich.

Dn. Wien. 15. Sept. (Orabibericht.) Der Nationalerat nahm in allen Leiungen einen vom Finanzausschuk ein gebrachten Geiekentwurf an, durch den das Ende Otsober ablausende Budselpropilorium bis Ende Dezember verlängert wird Ju Beginn der Sikung derickte Kinanzminister Grimm öder leine Reise nach Baris. London und Genk woder er neuerlich einen all nittaen Stand der Kreditaltion ischressellt habe. Bezüglich der Aufste be dung des Generalvichten die erstätzte er, es sei möglich. das Obterreich der Aufste be Hinanztomitees des Bösserbundes solgen und üch durch Entsendung einer besonderen Rommisson nach Washinston an Ort und Stelle bemüben werde. Es wäre aber nach modit informierten Berückerungen sehr machtscheinlich, das die Nachricht über die amerikantische Ausbedung des Generalvlandericht des eintreise, bevor die Rezierung noch den Beschlich über die eventl. Absendung dieser Kommisson gefaht habe. Für dem Ball des Beitrittes Amerikas schere sich das Kinanzstomitee die Witarbeit des führenden amerikantischen Sinanzstomitee die Mitarbeit des führenden amerikantischen Sinanzstomiten die fehr weitgebende Ausherung für eine Kreditälise gegengen lei. Unabbängig von der Aftion des Bösserbundes werde amerikantischen Generalvlandreites aftuell werden. Die pielen Angedote die durchaus ernst zu nehmen seien, zeigen, das die Ausfaliung von der Entwelle werden erst nach Aushebung das die Ausfaliung von der Greichte werden erst nach Aushebung der macht. Auch diese Broieste werden erst nach Aushebung des amerikantschen Generalvlandreites aftuell werden. Die pielen Angedote die durchaus ernst zu nehmen seien, zeigen, das die Ausfaliung von der Esterchtes auf der nehmen seien keinen Angedote die durchaus ernst zu nehmen seien. Die pielen Angedote die durchaus ernst zu nehmen seien. Die pielen Angedote die durchaus ernst zu n

Der Oberfte Rat und ber griechifdstürfifche Rouflitt.

Der Oberste Kat und der griechisch-türkische Konslift.

D. Baris, 15. Sept. (Eig. Drabibericht.) Bu der uns in der lekten Woche gemesdeten bevorstehenden Zusamment tunst des Obersten Kats in Lond on eiwa um die Mitte Oliober eriakten wir aus unverlässger Londoner Quelle, das die Regierung von Aiben eine Bitte um Intervention durch Vernittlung der englischen Regierung an den Obersten Hat gerichtet hat, und daß dierauf der britische Gesandte in Aifen. Lord Er an ville den griechischen Ministervallischenten Gunaris offiziell eingeladen dat, in den ersten Tagen des Oftobers nach London zu kommen, um dort die Korderungen Griecheniands vorsutragen. In offiziellen Londoner Areisen versichert man, um die Haltung Großbritanriens zu erstären, daß nach aus Afden eingelaufenen Insordien ein großes Kisils sür Griechenland mit sich sieben danne. Die britische Regierung wünsiche daber die augenblicksich den Griechen verhältnismäßig aunstige Situation auszunuben, um die griechischen Interellen vor dem Obersten Rat zu verstreten.

Flottenbemonftration por Ronftantinopel.

Flottendemonstration vor Konstantinopel.

D. London, 15. Sept. (Eig. Drabtberick.) Eine Mestung aus Konstantinopel teilt mit, dak das englische Mittelmeergelichen bei Erstehend aus Kreusern und 19 Torvedogerkörern, voe der türfischen daussikadt angekommen ist. Diese Pemonstration ist dazu keitimmt, auf die Agitatoren einen Druck auszulben, die nach den leiten Kachrichten des britischen Geheimdienstes beobschitigen, eine Kevolution in Konstantinopel bervorzurusen und die Kommandanten der allierten Armeen zu ermorden. Das ettomanische Kadinett hat gestern lange über die Kote des Generals Darrington beraten. Die Kegierung soll bescholen haben, den Korderungen des Chefs der allierten Truppen nachzugeben und die von ihm verlangten Kerbastungen vorzunehmen. Rach gewissen Gertinten sollen beionders kochstebende Bersönlichkeiten, u. a. der Bruder des türfischen Kriegsministers, in die Berschwörung verwieself kein.

Rirdentag.

Br. Stutigart, 15. Sept. (Eig. Drahiberickt.) Am Mittwochwormittag satie der Kirchentag über die beiden Anträge des Sozialausschusses Beichluß. Beichlosten wurden eine Kundgedung gegen Schmuk und Schund. Beichlosten wurden deine Kundgedung gegen Schmuk und Schund.

Eine lebhaste Ausborache löste iolgender Antrag aus: Den Kirchenausschuß zu ersuchen, dei den Kirchenregierungen darauf dinzuwirsen, das datdigit 1. Unterrichtsturse zur Körderung des sozialen Berstandnisses und des Abteils der Kirche an der Lösung der iostalen Aufgaden allgemein verkantaltet und 2. mehr Mittel für evangelische Arbeit und evangelische Setretartate, für evangelische Kolfsbildundureaus, edangelische Susseadarbeit und evangelische Bolfsbildundureaus, edangelische Juseadarbeit und evangelische Kolfsbildunderen, beitrebungen ausgeworfen werden. über die Kolfsbildundert, die he urd einer Seite ein Zweisel. Dagegen war die Krage, ob der Kirchentag erstären iose, das ihm die Krage, ob der Kirchentag erstären iose, das ihm die kristliche Gewertschaftsbewegung nüber stände als die anderen, umstritten. Auch, dieser Antrag sand schließlich einstimmig Annahme.

Balt einmütig wurde endlich folgender, für das evangelische Kalfandame.

anderen, umstritten. Auch dieler Antras fand ichlieblich einstimmis Annahme.

Balt einmütig wurde endlich folgender, für das evangelische Bollsbild uns sweien dedutiame Antras gutgebeiden: 1. Det evangelische Kirchentas wolle deschildleben, den deutschen evangelischen Kirchenausschuß zu erluchen, leine Ausmerklamteit der Entwicklung und Ardeit den neuseitlichen Bollsbildungsbestrebungen auszuwenden.

2. Den deutschen evangelischen Kirchenausschuß zu erluchen, die im Gange desirchilichen Kirchenausschuß zu erluchen, die im Gange desirchilchen Kirchenausschuß zu erluchen, die im Gange desirchilchen Kirchenausschuß zu erluchen, die des geschichen Bollsbildungsansichuß nach allen Kröten zu fördern. 3. Den deutschen edangelischen Kirchenausschuß zu erluchen, für die notwendige Ausgabe der Errichtung einer leistungsfähigen Kvangelischen Zentrassiehe für Bollsbildungsarbeit und zur Einstellung von Fachleberen Mittel der kohner zu der der Erschung einer Leistungsähigen Kvangelischen Zentrassiehe für Bollsbildungsarbeit und zur Einstellung von Fachleberen Mittel der Schule auf der Tagessordnung. Der deuerliche Kirche und die Schule auf der Tagessordnung. Der deuerliche Kirche und die Schule auf der Tagessordnung. Der deuerliche Kirche und die Schule auf der Tagesordnung der den beit Gebule nicht zur den Bericht. Der Reduer ging davon aus, daß die Schule nicht zum Kampfplat, sondern zum Gemeinschaltslaafteld werden sollte. Das Biel der Erssehung solle nicht nur die Bildung der Einzelzerfältliche Kirche läst der Schule völlige Kreibett in dere Musselfialtung und freut sich ieden Fortschungsfille. Die evangelische Kirche löst der Schule völlige Freibett in beit Ausselfialtung und freut sich ieden Fortschungsfille. Die evangelische Kirche löst der Schule völlige Freibett in beit Ausselfialtung und freut sich ieden Fortschungsfille. Die enangelische Riche löst der Schule völlige Freibett in beit Ausselfialtung und freut sich ieden Fortschungsfille.

Die ungarifden Gewalttatigfeiten im Burgenfand.

Gin britifches Gefdmaber in Riga.

Dz. Stodholm. 15. Gept. Rach einem Telegramm aus Riga ift bort ein britisches Geschwader von 13 Schiffen eingetroffen. Go ftebt unter bem Befehl bes Admirals Richolion.

(6. Bertfegung.)

Rachtrud verboten.

Weiße Nächte.

Roman von Sans Beder † (Biesbaben).

Gemiß, gern. Was willft bu feben?" Das tonnte fie nicht fagen, ihr Mann mußte wiffen, was ihr gefallen wurde.

Er bachte nach, tam in Berlegenheit. Geiner Unficht nach gab es nichts Besonderes, was er ihr zeigen fonnte.

"Den Remsin-Profpett, unfere Sauptstraße, tennst bu, die hat bir nicht gesallen — Berlin hatte ichonere Straßen, haft du gesagt. Für den Palais-Kai, um dort Korso zu fahren, ist es noch zu früh, das fängt erst an, wenn die Tage wieder länger werden — sonst wüßte ich nichts."

"Aber Nitolat, ihr habt doch so schöne Kirchen — "Kirchen? Ja, gewiß: die Jaatstathedrale — aber jeht ist dort nichts los. Da gehen wir in ber

Ofternacht bin, ba gibt's mas gu feben -Mita mar erstaunt: - Die große Stadt follte nichts Gebenswertes aufweisen. Gie mußte an Berlin benten: mit welchem Stols fie, wenn eine Bermandte aus bem Innern des Reichs gefommen, bieje herumgeführt hatte, Alles war ihr fo icon erichienen: die Linden, die Giegesallee, bas Reichstagsgebaube, bie Mufeen -.

"Dabt ihr benn bier feine Mufeen?" Wileber mußte sich Rifolai erst besinnen: "Doch, doch: das Alexander-Museum und — wie fonnte ich nicht baran benten - Die Eremitage." Dort gibt es boch berfinte Gemafbe -

Er trat qu ihr und dog fie in feine Arme, fußte fie auf ben Mund und fagte bann lachend:

"Muß ich es dir gestehen? Ich war nur einmal bein — zu einem Wohltatigfeitsbafar. Du mußt nur bas begreifen, Bergden, in Paris ober mobin mich fonft Mama früher mitgeschleppt bat, bin ich auch mit einem Rührer berumgelaufen - viel Gpag habe ich nicht ba-

Wiesbadener Nachrichten.

Raffauifder Raiffeifenverband.

Seit langen Jahren hielt der Rassausche Raisseisenverband wieder seine Hauptversammlung in Frantfurt a. M. ab. Einer geichlosenen Borversammlung, die ledigslich der Erörterung geschäftlicher Angelegenheiten gewidmet war, folgte am Bormittag im Bossvildungsbeim der Berobandstag im Bossvildungsbeim der Berobandstag im Bossvildungsbeim der Reslaub der Angelegenheiten gewidmet war, folgte am Bormittag im Bossvildungsbeim der Berobandstag ihren der Rasselucht war. Den Berbandlungen wohnten u. a. auch der Resierungsprässent der Nachaufichen Landwirtschaftstammer Okonomierat Barthmann-Lüdide aus Frankfurt dei. Berbandsdirettor Dr. Rold en (Frankfurt) bot in leiner Begrüßungsansprache einen Bergleich swischen der Tatigkeit des Berbands vor dem Krieg und der gegenwärtigen Zeit und betonte, daß man beute mit Worten bescheiden, in Taten aber um so kärter win müsse. Als wichtigkter Bastor für den Biederausdam müsse der Kaisseikenverdand angeseden werden. Regierungspräsigent Dr M om m betannte sich als warmer Freund des Berbands und wilnschte, daß dieser neben leinen wirtschaftslichen Ausgaden auch der Bertusfung des Gemeinstinns dienen möge. An die Landwirte richteite et die bringende Mahnung. hie Ehrensade leien, nicht zu entsieden.

Im Mitteldunft der Berbandlungen stand ein Bortrag des Directurs des Generalnerhands Dr. Seiel mann (Ker.

Dr. Rolben ben Berbanbstag.

— Schularste in den Landgemeinden. Die mit Beginn bieses Schulfabres in mehreren Landorten unserer Gegend vorgenommene Anstellung eines Schularstes bewährt fich außerordentlich gut. Dem Lebrer ift es jekt möglich, bei nicht flar au erkennenden förverlichen Leiden, die ein intenfives

pon gehabt. Man macht bas fo mit: frembe Stabte, man muß sich alles ansehen, hier zu Sause tommt man gar nicht barauf, hat anderes im Kopf — "Wenn du willft, fahren wir in die Cremitage."

"Ich tleibe mich an, wir wollen gleich fahren."

Es wurde nichts baraus, denn als Afta ihrem Mann sagen sieß, daß sie sertig sei und ihn erwarte, brachte ihre Jungser die Rachricht zurüd: Der gnädige Herr könne jetzt nicht fort, es sei Besuch gekommen: Graf Sie ging ichon gur Tur: Sipjagin. Der gnabige Berr laffe bie gnabige Frau in ben Galon bitten.

Die Jungfer blieb martend fteben: fie mußte boch ber jungen herrin ben Belg abnehmen — Afta fagte nichts, fie rührte fich nicht. Die Abfage traf fie fo

empfindlich wie ein förperlicher Schmerz, trothdem sie einsah, daß Nifolai nicht schuld war.
Sie fühlte sich versetzt, zurückgesetzt. Es war nicht das erstemal, daß ihr Wann eine Berabredung nicht eingehalten. Kaum eine Woche war es her; sie hatte gebeten, fie in die Raufhallen ju begleiten - Diga Bangwa war bagwiften getommen, bie am Tage vorber bon ihrem Gute eingetroffen war und ihn mit fich genommen hatte - irgenbmobin, in ein Sattlergefchaft, um Pferbegefchirre angufeben. Afta erinnerte fich nicht gleich - nur, bag Ritolai gegangen mar, ohne ihr ein Wort fagen gu laffen. Er hatte vergeffen gehabt, was er ihr veriprochen.

Gie neftelte unentichloffen' an ihrem Belg - follte

fie allein fahren?

Das durfte sie nicht, schon ber Jungser wegen nicht — Rikolai hatte ihr ben eingetroffenen Besuch melben tagen. Es blieb nichts übrig, sie mußte in den Salon

Gang traurig mar fie, als bie Jungfer ihr ben Bela abnahm, fie bie Rabeln aus bem Sute jog. Go bubich batte fie fich gemacht, wollte ihrem Mann gang besonders icon erscheinen. Es tat ihr ordentlich weh, als die Jungfer bie Sachen forttrug: ben toftbaren, langen

Mitarbeiten eines Schülers im Unterricht unmöglich machen, die Ursachen zu ersahren und darausbin sein Berbalten dem Kind gegenüber einzeltenen. Durch die Klassenumersuchungen wurden bei einzelnen Kindern anstedende Hauftungen wurden bei einzelnen Kindern anstedende Hauftungen wurden bei debeimbaltung bestimmt um sich verten batten, so aber von dem Schularst schnell geheilt weiden konnten. Und wie wichtig sind gerade jeht bei unseren immer noch nicht vollwertig ernährten Kindern die Untersluchungen von Derd. Lunge und Bauchorganen, von Gehirnsund nich Kervensintem. Da bei den meisten Vertragen zwischen Gemeinde und Arst nur 3. M. pro Kind und Jahr gezahlt werden, so steht zu erwarten, das bast seder Ort seinen Schulsarst bat. Mitarbeiten eines Schulers im Unterricht unmöglich machen,

werden, io stedt zu erwarten, das dald ieder Ort seinen Schulsarzt bal.

Die Gesundheit der Grobstädte ansangs September.
Die Gesundheit der Grobstädte ansangs September.
Die Gesundheitsverdaltnisse baben sich in der Woche vom 28. August die zum 3. September in den deutschen Großstädten verhältnismäsig günltig entwickelt. In 22 Städten mit minsdeltens 100 000 Einwodnern ilt die Sterblickeit gegen die Viorwoche gefallen, nur in 20 gestiegen und in 3 genau gleich geblieden. Die Sterblickeit siel auf 1000 und aufs Jahr berechnet in Berlin auf 8.0. Wilmersdorf 3.6. Bochum 11.7. Braunschweiz 10.4. Bressau 15.2. Kassel 9.5. Chemnik 10.5. Criurt 9.3. Frankfurt a. M. 8.2. Hamburg 8.2. Handsver 9.3. Karlsruhe 10.6. Königsberg i. Hr. 9.5. Leivzig 12.3. Lubed 11.3. Rülheim a. b. R. 7.7. Münster i. Welt. 9.1. Reutölln 4.5. Rürnberg 10.1. Blauen i. B. 11.5. Saarbrilden 8.4. Stuttgart 8.8. Wies da den 7.5. Sie stieg in Nachen auf 17.8. Altona 9.8. Barmen 8.8. Lichtenberg 6.5. Schöneberg 6.1. Bremen 10.3. Charlottenburg 10.7. Dortmund 10.1. Dreschufen 15.9. Dasse 16.4. Damborn 15.1. Kiel 7.8. Köln 11.7. Oderbausen 12.4. Gleich geblieden ist sie in Krefeld mit 12.9. Mains 12.0 und Stettin 14.0.

— Beröstsest der Demokraten. Das für kommenden

12.9. Mains 12.0 und Stettin 14.0.

— Seehstiest der Demokraten. Das für kommenden Samstag, den 17. d. M., 6 Uhr beginnend, auf dem "Reroberg" geplante Serbstiest der Deutschen demokratischen Partei verspricht nach dem reichbaltigen Brogramm einem guten Verlauf zu nehmen. Plarrer Philippi wird die Hauptaniprache balten. Herr Max Andriano vom Staatstbeater wird im unterbaltenden Teil des Programms, welches von Darbiestungen des "Biesbadener Musikoereins" untrahmt wird, midwirten. Von der Ingendanden werden altdeutsche Boststünze ausgeführt werden. Die Parteitreunde werden um zahlreiche und pünkliche Beteiligung an der Berbitveranstitung gedeten. Breunde der demokratischen Sache sind weiterbin millsommen. Straßenbahnversehr die 10.53 Uhr ab Endskation Rerotal. Station Merotal

— Die Hühneringd ist in vollem Gange. Da in diesem Jahr die Ketten ichlecht "balten", wie sich der Jäger ausdrück in ist das Ergebnis trot der hoben Stüdsahl verhältenismäsig gering. Der Abschuk ist aber um so mehr lobnend, da Feldbühner zurzeit sehr begehrt und darum bodpreisig sind: andererseits besteht auch die Selahr, das Meister Reinete, der in selten grober Jahl bemerkar ist, das nach holt, was dem Weidmann nicht erreichdar war. Ist er doch ebenlowenig Berächter eines Hühner- wie eines Galensbratens.

bratens.

— Obstausbewahrung. Werden die eben infolge des Sturmes massenhaft angebotenen und gekausten Fallädels losort in einem fühlen Keller ausbewahrt, lo kaulen sie verköltnismöhig schnesser, als wenn man sie sunächst an einem anderen schattigen Ort bringt. Auch sollte man das diesiährige Billidabit mehrere Tage in einem anderen Raum lagern, ehe man es in den Keller bringt, denn der libergang in der Temperatur ist lanst zu unwermittelt, zumal in diesem Jahre, da das Obst unter andauernder starfer Gonneneinwirkung gereift ist.

reift ist.

— Gegen die Bertenerung des Apfelweins. Die Frankfurter Apfelweinkeltereien und Kedenwirte nahmen in einer
starf beluchten Verlaumlung Stellung gegen den Wucher
mit Kelterobst, der hauptlächlich in der Umgebung von
Franklurt a. M. betrieben wird. Die Verlammlung erklärte,
daß das Apfelweingewerbe noch niemals die Bhantastepreise
von 100 M. für den Zentner besahlt habe und auch niemals
erlegen werde. Kalls die Verhandlungen zum Abschluck tommen, fleht die Einfuhr von 25 000 Waggon kufel aus dem
Ausland nach Deutschland bevor. Dieses Ohlt wird zu erheblich billigeren Preisen als das deutsche geliefert.

Ratverfehr mit Oberschlessen. Die hisber als alleinige

- Boftverfebr mit Oberichlefien. Die bisber als alleinige Ausnahme noch beltebende Beidranfung ber Werturenge bei Briefen und Pafeten nach einem Teil von Oberichleften wird aufgehoben. Gendungen mit unbeidrantter Wertungabe find mitbin nach allen Orten Oberichleftens wieder suge-

lassen.

Meistervellfung im Schneiberhandwert. Die Melkeeprüfung mit gut bekunden hat herr Guston Sinn, Gohn des verkothenen Schneibermeisters Ludwig Sinn zu Wiesduden.

— Feuntlurker Melkepropaganda. Bon dem Umfung der Propaganda, die in Franklurt regelmästig zur Werdung von Einkäufern für die Melke entfattet wird, macht sich der Fernstehende kaum einen richtigen Begriff. Es dürste deschalb von Interesse sein, einige Jahlen zu dören. Das eigentliche Anmeldungsformular für Einkäufer wurde diemmal im zehn Sprachen und achtundreißig durch Bezirfe, Vertreteradressen und der gleichen Enofahrungen bergestellt und mit 150 000

Bobelpelg, ben Sut aus gleichem Fell, von bem bas bife Reiherbufett ihr einen letten Gruß guzuwinten ichien, ehe es verichwand.

3m Calon fand fie ihren Mann mit bem Gaft, auch Frau Balfanowa fag in einem Geffel, alle brei fahen gu ihr bin, als fie eintrat, fo bag fie ein wenig verlegen murbe. Gie mufte an bie erfte Begegnung mit Sipjagin

benfen, als feine Mugen ohne Unterlag auf ihr geruht. Der Graf trat auch gleich auf sie zu und füfte ihr die Sand. Ein wenig zu lange hielt er diese, auch seine Blide verwirrten sie — als er sich zu ihr beugte, um ihre Sand zu erfassen, hatte er sie wieder so eigentümlich angesehen.

Die burch Mitas Gintritt einige Augenblide unterbrodene Unterhaltung nahm ihren Fortgang, Sipjagin hatte fich jest ber alten Frau Balfanoma gugemenbet: "Alfo nicht nach Baris, nach Cannes wollen Gnas

bige, ichon in einigen Wochen -" Alfta hörte jum erften Male bavon, bag bie Mama verreifen wollte - ein fleines Frohgefühl barüber ftieg in ihr auf: fle murbe für eine Beile ihren Rorges

leien entgeben Gie mußte fich gufammennehmen, um bies Empfinben nicht merten gu laffen, Die Mama beobachtete fie wie ftets, wenn fie gufammen maren. Marfa Balfanoma ichien auch ein bifichen piffert gu fein, bag bie Schwiegertochter gegogert batte, fie guerft gu begrüßen. Gie batte ein taltes Geficht, als Afta feht gu ihr trat, menbete fie fich gleich wieber ju Gipjagin;

Sie follten mittommen, Graf, mas halt Gie noch?"

Der Graf feufate:

3d fenn por bem Frühjahr nicht fort. Die

Rennen -"

Die Rennen hinbern Gie? Das mar boch friiher nicht so. Das ließen Sie boch immer durch Ihre Leute besorgen — a propos — meine Nichte Olga erzählte mir von einem Amerikaner, den Sie sich haben kommen sassen — ein Phänomen — Morriesung tolets Gewerbliches Berfonal

Gelbständiger Eleftromonteur

perfett in Starf- und Schmachstrom. J. Reben-beidöftigung für Stund. u. jeilweise auch Tage. auch für Sotels. Ang. u. O. 117 Tagbl. Beriag. Jeinbäderei-Ronditorei

Junger Meisterlohn v.
guswärts lucht Stellung
gur weiteren Ausbisdung
bei geringen Ansprücken.
Offerten unter D. 117 an
ben Tagbl-Berlag.
Junger Mann
sucht Stellung irgend w.
Art. Diferten u. K. 115
an den Tagbl-Berlag.

Diener

perfette und Anfänger. Dienerchauffeur empflehlt Frankfurter Diener-Nach-loule Rob, Frankfurt am Main, hermesmen 42. Teleph. Kömer 7450 F200

Hoteldiener

mit allen Arbeiten ver-traut. lucht Dauerstellung. Off. u. S. 195 Tanbl. 23.

hausmeilter telle oder hausverwaltung

gegen Abgabe von Wob-gung von finderloiem Schreinermeister gesucht Off. u. I. 938 Tanbl.-B

von Bant gefucht. Ausführt. Lebenslauf mit Beugnisabidriften unter I. 111 an ben Tagblatt-Berlag.

suche ich zum sofortigen Eintritt tüchtige branchekundige

für die Kleiderstoff - Abteilung.

Tüchtige Näherinnen

für Striderei bei hobem Lohn gefucht. Offerten unter

Tühtige

für mein Aenderungs-Atelier per sofort gesucht.

Modehaus M. Schneider

Kirchgasse 35/37.

Für die Renntage

Büfettfräuleins u. Settdamen ucht Stabt. Arbeiteam', Simmer 11. ------

die bereits in flotten Betrieben beschäftigt war, für die Warenausgabe zum sofortigen Eintritt gesucht.

Joseph Kirchgasse 62, gegenüb. d. Mauritiuspi.

********** Gesucht von Rährmittelfabrik

ein nicht gu junger

Raufmann

ar Rentor und gur Beauffichtigung bes Betriebes noglid ft mit Renntnis ber Badereibranche. befriedigenber Leiftung Dauerftellung. Angebote unter A. 1155 an ben Tagbi. Berlig erbeten.

Bertreter

montidit aus ber

eleftrifden Beleuchtungs-Brande für Marmorlicht dalen gefucht. Off. an Martifde Marmorwerte, Berlin, Rommanbantenfir. 62. F 121

Hiesige Großbank

sucht tüchtige, im Bankfach durchgebildete Beam ungere

zum Eintritt spätestens 1. Januar 1922. Nur aus dem Bankfach hervorgegangene Herren wol en Angebote mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnis-abschriften einreichen unter S. 111 an d n Tagblatt-Verlag. F306

Einige tüchtige Elfenbeinschnitzer

für Heimarbeit gegen gute Vergülung solort gesucht. Material wird gestellt.

Jacob Michel, Encisenaustr. 18

Für die oon mir pertretenen alten, gul einführlen sicherungs-Gesellschaften (alle Zwege) werden an allen Orien tüchtige Mit-arbeiter bei höchsten Be-zügen gesucht. Dorhandenes Unkasso mrd übertragen.

Auskunft erteilt Dersicherungsbüro Herderstr. 1, Wiesbaden.

unge Dame, banftechnifch burchgebilbet, 4 Jahre Bantpragis, burchaus perfett in Stenographie Und Raidinenichreiben, im Bertehr mit ber Rundicajt gewandt und ficher g. Bt. ale Privatjetretarin bei großer 2.-6. in ungefündigter Stellung, fucht umftanbehalber fofort ober fpater ale

Brivat- bezw. Direttions-Getretärin

erite Gtenotypiftin

Stellung bei großerem Unternehmen, am liebften Bant, in Biesbaben ober Umgebung.

Beft. Buidriften unter U. 114 an ben Tagbi. Beri.

Bermieiungen aben o Geicaltoraum:

Jabril, Büro u. Lagerräume

nabe Schlachthof su om Off R. 113 Tagbi, Berl Möblierter iconer Erivatbilro-Arbeitsraum

(Abelheibitt.), mit vorb Teleobonanicht, fofort au permieten. Anfragen u. 28. 113 an den Tagbl.-B.

misbl Zimmer -Mani.

Selenenftrabe 2, 1 r., am Bofeplat, mobl. Bimmer mit Benfion gu perm,

mit Benion su verm.
Weilktane 23, 2. ichon möbl. Wochn- u. Schlafaimmer nur an Dame.
Schön möbl. Jimmer su verm. Dövil. Drudensitroke 4, 3.
Schön möbl. Jim, 1 oder 2 Betten lofort zu verm.
Mauritiusstrake 12, 1 l.
Jim, mit Peulion zu vem.
Moribitroke 35, 1.
Möbl. Jim, eng. spoken, Philippebergitt, 30, B. r.
Biöbl. Jim, mit Schreibtich, elektr. Licht, an nur lolid. Derrn zu vm.
Stüg, Seerobenstr. 3, 3.
Anständ. Frau od. Fraul, findet möbl. Jim, gegen 2 Stunden dausgrbeit.
Schellesstrake 11, 3.
Beb. Ausländerin findet

möbliertes 3immer bei beutider Dame. Rah. im Taabl.:Berlag. Pm

Refler Remilen, Gtall, :e Anto : Garage su berm. Rapellenitr. 25, 1, 59

Mietgejuge

Dohnung v. 1—2 L. 3im. Mietpreis bis 1200 Mt.

von alt Chev. o. Kinder
nefucht. B. Siegmann.
Baftufer Etr. 7. Sth. 2

In Mabe des Kurviert.

fuche eine

4—5:3im. Bohn.

Jable guten Breis, Erb Abrelien unter 3. 111 an ben Tagbl-Berlag

Gesucht

2-3-3immer Wohnung Bad u. Rücke von jungem Ebergar in beutsch. D. w möglich Rich. Wagner Anlagen. Offerten unter B 114 Tachl. Berlag.

Junger Mann der bald beitaten möchte, iucht auf biefem Wege eine Wohnung am liebsten mit Saus-meisterstelle. Bin Tüncher u. Ladierer, Offert, unt. U. 107 an d Toabl.B. Man fucht eine

Wohnung mit I Schlafaim. Salon. Speileaim u. Rüche Off.
u. W. 196 an d. Tanbi. B.
E.ae framilie. 3 Berl.
fucht für fotort eine
MODI. BODHUNG
4—5 Zimmer. Badezim
und Kuche. Offerien unt
5. 994 an den Tanbi. B.

Sofort gesucht Broniolide Fram. fucht Mobilerte 280 Mung

2 Schlafzim... Salon und Ruche. Differt. u. B. 117 an ben Taabl-Berlaa.
Solider i, Mann lucht fehr einfach mobl. 3im. Mobl. Bohnung (ohne Benfion), mogiichft 3met feere Jimmer binterh. Rabe Ringfirche ober mobl, jofort au mie u. F. 119 Tagbl. B. 117 an den Tagbl. B. 108 Tagbl. Berlag.

Deutsches tinderl Eben lucht lofert ober a. 1, 10 mibbl. Bohn- u. Echlaft mit Küchenbenukung. Off. u. M. 180 Tagbl-Berlag. Belleres tinderlof. Ebe-pgar lucht aut möbliertes Kohll- U. Colliffimmet event, nur Schlafammer, möglich Kifolastr, oder Rabe. Offert u. W. 938 an den Tagdi. Berlag.
Bellerer derr wunicht möbl. Zimmer, ungestört, womöglich led. Eineang. Off. u. V. 190 an den Tagdi. Berlag.
CADA MOU. Zimmer

ton berufstät. Fräus. für isfort oder 1 10 su miet neiucht. (Elettr. Licht.) Off u. R. 110 Lagol.-B.
Tung. solid. herr lucht deuernd ein g. möbl. trol.

Bimmer
m. möel mit Schreibtig.

w. möal, mit Schreibtisch u. aut. Klavier (evt. auch Mohn. u. Schlafs.), mögl. leparat u. ungefiört. im Jentrum der Gladt geleg. Breis Redenlade. Offert. u. S. 169 Igabl-Berlag. Dame jucht aut möbl. Bolill: U. Schlafzimmer sum 1. Ottober, Off, u. D 108 an ben Taabl. B. Euche bis 1 Ottober ober lofort zwei icone mobl. Zimmer mit Kücheb. A. Bahnbof Off. u. O. 107 Tagbl.: B Man luchi

2 Echlaff., Galon u. Rudenbenutung. Off. Distinguierte ruhige Dame lucht in pornehm baule (womonlich Billenviertel Rabe Kurbaus) für ftanb. eleg. möblietles

3immer. Ausführliche Offert, mit Breisangaben u R. 118 an ben Tasbl. Berlag.

pioioioioioioio Junger felbft. Rauf-mann fucht habich

möbl. Zimmer (zentra gelegen).

Dfi. mi B eisang. u. G. 117 Tagit. Berlag. provenencie

Melterer herr jucht aum 1. Oft. möbl. Wohn nebit Schlafzim. ober einzelnes geräumiges Zimmer. Off. u. 11. 113 an den Tagid. Gerlag.

Junger herr (Beamler) lucht möbliert. Zimmer in beil. Haufe. Magebote mit Klavier. Angebote mit Kreisangabe u. L. 113 an den Tagid. Al. Well. Fräul lucht lofort möbl. Zimmer (levarat). Off. u. 2. 113 an den Tagidalle Berlag.

Zg. Kaufm. lucht lofort möbl. Zimmer

möslicht lep Eingangl Ofi. u. B. 115 Jagbi B. Berulstät, Kräul, lucht möbl. Zimmer

evt mit Mittaastijd, Off.

u. W. 115 Tashl. Berl.

Ber 1. Offeber

2 möblierte Zimmer und

1 leeres gelucht. Off. u.

3. 119 an den Taghl. Wl.

3. Sert lucht einf. mobl.

3im. Off. mit Breisang.

u. 3. 115 Tashl. Berlag. —2 möbi. 3immer mit Kuche von j. Leuten. Frans. ver 1. Oftober su mieten gelucht. Offert. u. R. 114 an den Tasbl. B. Freundt. Mödl. Jimmer mit Rocheel, fucht rubig finderl. Beamtenebed, in beil. Daule, Offerten unt. T. 112 an d Tanbl.-B

Dauermieter!

Junger Kaufmann lucht aum 1. Offober aut mohl. Jimmer mit Frühltud, ebent. auch Abendeften Off. mit Br. n. B. 113 an d. Tagbl. B. Geb Dame lucht für d. fonnig. ruh. 3immer

in flein. Beniton o. Briv. 750 Mf. mon infl. Elfte. Setz u. Beniton. Offert. u. 9. 117 Taabl-Berlan. 3met feere Jimmer ober mobl. jofort au miet, gelucht. Offerten unter

Möbl. Wohnung

von 4—5 Zimmern mit Balche (2 Schlafe, 1 Arbeite, 1 Efizimmer, 1 Salon, Kuche, Bab. 1 Keller) in femem hause ber Taumus. Bilbeime, Rheine oder angrengenben Strafe ver 1. Dezember, eventl. sofort, von bornehmer Familie zu mieten gesucht. Ausführt. Angebote mit Breis unter U. 111 an ben Tagbl.-Berlag.

Bur taufmannifden Betrieb 3-4 helle Raume, 1. Stod ob. Part., Mittelob. hinterbau, mogl. gentral gelegen, per fofort
ob. später zu mieten gesucht. Jest innegehabte
Rause ihnnen in Tausch gegeben werben. Dff.
unter 3. 967 an ben Tagbl. Berlag.

Aleiner Laden in bester Geschäftslage gefucht.

Anch erbitte Borichlage wegen Teilung eines Labens ober Ueberlaffung eines Schaufenfters zu Ausstellungs-zweden. Gefl. Angebote u. D. 118 an Tagbi.-Berlag.

Laden od. Lagerr. (Möbel-Ausstellung), mit Wohnung gu mieten ge-fucht. DH. u. S. 998 an ben Tagbi-Berlag.

Wertstatt arok, troden, bell, lofort ober lpater zu mieten ge-jucht. Ang. u. D. 193 an den Tagbl.-Berlag.

Cagerräume in b. Nähe ber Morin. ftrage gu mieten gef. A. Bohnenberger Mor hitt. 23. T. 6169.

Gejunt großes Lager mit Bureau.
eventuell im Sof.
Sotel Riviera.
Wiesbaden.

Wohnungen gu vertaufchen

Bohnung beforge ich burch besheim, Belibg., Rendorf, Rentwieb, Mains, Mann-heim, Biebrich nach Rheing. Rauthe, Luifenfir. 16, Etb. 2.

Herrichaftl. 5:3. Wohnung Bentralb. Staublauganl. im Sübviertel. zu taulch. gelucht gegen Wohnung in Villa mit Garten. Auch Kaul. Ausführl. Ang. u. 5. 113 an b. Taabl.-B.

ichone 5—6 3 im. = Wohn,
m. 2 Mani., Bab, Cletir.,
Gas. gute Lage. Rabe
Taunusitr., Rerotal; luche
6—7 3 im., Sübviertel bevorzugt. Off. u. W. 112
an ben Taabl.-Kerlag.

Tehr große

3-3im. - Bohnung mit Garten, in Villa, in Viebrich gegen 4-5-3.
Bohnung in Weisebaden ober Biebrich zu taulchen geincht Angebote unter T. 115 an den Tagby. B. Guche m. im Beitendwiertel (Borderb. 1. Stod) weigegene ichone große

2. Jimmer Bohnung

mit Balton u Bad, gegen eine 3. ober 2.3. Bobn. im Elidviertel

geichäftsbalber ju tauld. Offerten unter I. 116 an ben Tagbi. Berlag. Sicioioioioioid Bohn.-Laujd. §

Meine hubiche 3-Bim. Bohnung in Mains

(Rabe Bhf.) geg. eine 3-4-3im - Bohn. in Miesbaden gu taufden gefucht.

Deilmann & Trief, Wellrigftr. 1. Telephon 5863.

processions Taulde meine icone 5-3-Wohn. in der Karlftraße gegen eine 5—10 3im-Rohn. im Aurviertel oder Kabe d. Kurd. Off. unt h. 118 an den Lagdl. Berlag.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Leibe selbst an Sausbel. Rasital zu Gelchäftozw. Beleil, mich flist od, zätig. Dif. u. B. 116 Tasbl.-Bl.

50-80000 Mari als 1. Onpothet v. Gelbft-geber auszuleiben. Off. u. U. 116 Taabl.-Berlag. Rapitalien-Gejude

Mt. 80 000.-1. Sppoth., per sofori ob. 1. 10. 21 gesucht, Geil. Off. u. 23. 103 I.-Berl.

Ca. Mi. 20000. gegen hopothet. Sicherheit für turze Zeit zu leiben gelucht. Weil. Angeb u. W. 118 on ben Taabl. Berlag.

auf erste Supotbel sofort gesucht. Dil. u. R. 114 an ben Tagbl. Berlag. Selbigeber. Wer gibt Geichftsmann 5000 Mt. auf furje Zeit geg. Zinsen u. Bauerund-stud-Sichetheit? Dil. u. F. 116 Tagbl. Berlag.

Immobilien

3mmobilien-Berfante Thoba.-Radim, war Lion & Cie.

Sabnholdt. & I. 708 Stobte Auswahl nor Ditet- u. Raufobjetter jeder Art

Canbhaufer, Billen vert. Bauthe, Luifenftr. 16, Stb. Oroge Billa

aut erhalten, in bester Kurbauslage in Bad Naubeim, losort für zwei Familien freiw. Umstände halber aum billig. Freis von 330 Mille d. Eigentümer au verk. Ung u. S. 114 an den Tagbl.-K.

2 Billen

Bittorialtr. u. Augustaftr. u. Giort ju vert Difert. u. R. 119 an ben Taabl. B Sojert beziehoare Billa mit Garten au verlaufen. Raufpreis 100 Mille. Bu erfragen Netoftrage 3 2 Fabril mit med. Billa of. besiehbar in Rheinort. 35 Stunde Bahnderbind. iofort au vert im
Breile von 130 000 Taxw.
Jahrit im Abbruch 45 000.
Kabritaebaude tann in
Harten umgewandelt w.
Ju erfrag Reroftt, 3. 2.

RI. bejaaitshalf
mit freiwerd. Laden in
Albredeim su vert. Näh.
Rhein, Lothring.
Ammobiliengelhält.
Dainetsalle 12.

Modernes Haus in Borort au vert. Offert. u. S. 117 Tanbi-Beriga. Garien-Grund finde

Umftanbe balber preism. au perfaufen Unfrag u. D. 952 an ben Jagbi B.

Ertragreiches Wiefenu. t eibegut, günftig gu Samburg belegen, 800 Morgen groß, 12 Bferbe, 100 Stad Bieh, gute, maff ve Gebaube, iofort unter gunftig. Bedingungen au verfaufen, Angabt. Mt. | 300 000 .- Rut ernfthafte & fbftfaufer erfahren Raberes con: Rug. 29 Maller & Co. Samburg Fi84 Mondebergftrage 11.

sjähriger brauner Wallach

Aleines häuschen.
Nähe Dauptbahnhof, für Werstätte, Büro, Wohn geeignet, au verf., event.
mit 80 Auten Pachtland. Offerten u. G. 113
an den Tagbl. Berlag.
Ländl. Hörerlag.
Ländl. Hörerlag.
Vändl. Hörerlag.
Wähl. Hörerlag.
Wähl. Hörerlag.
Wähl. Hörerlag.
Wiese. Wäherleit. und Elestr., dum i 10. 1921
beriehb. verf. Agt. awedl.
Off. u. A. 116 Tagbl. W.
Webrere erüffnilige
arobe und Neine Objette, Geschöftse u. Brivathäuser
in Wiesbaden und Umsenend aunktig zu verf.
Off. u. M. 114 Tagbl. Mt.

Immobilien-Raufgefuche

Gür Ausländer werden mehrere Billen, Schloszüter. Geschäfts-häuser, Hotel, Restaur., Café. Kolonialw.-Geschaft in Wiesb. u. Umgeg. ges Off. u. O. 114 Laghl.-Bil

(12-18 3immer) tonien ober mieten

Angebote unter 3, 116 au faufen gefucht. Off on ben Toabl-Berlag. u. U. 103 Tagbl. Berlag

Gefucht Billen. Geichaltsbuller feber Urt Geichufte. Be-teiligungen. Otto Engel Abolikt, 7.

Villa modern, mögl, mit Gart, für balb. Besug su fauf, celucht. Ang. v. Eigent, lolort erbeten u. B. 105 an ben Taobl. Berlag.

Al. Landhaus in Botort Wiesbadens ob Gracenhaus ohne Sib. mit freier 3—6-3. Wohn lofort au taufen gesucht Etiofferten unter 3. 118 an den Tagbi-Berlag.

Al. Haus mit Torfahrt, gr. hof u Lagerraum, su t. gefucht Off u. T. 113 Tagbl.-B

Obstgarten au taufen ober au pachten gefucht. Off. u. I. 105 an ben Tagbl. Berlag.

Garten oder Ager

Holzmann & Specht Coulinstraße 8. Tel. 2827.

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften.

Bauberatung, Gutachten, Taxen.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Will olmstr. 55 Gegründet 1862. Fernraf 6553

Kauf und Miete von Geschäftsbliusern und Villen.

Kapital-Anlagan Finanzierungen Hypotheken.

Große Auswahl in gerrichaftshäufern, hotels, Benflonen, Billen, Iinden Raufer von

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Tel. 5884 Ed walbacher Strage 4, Ede Mheinitraje.

Im Nerotal

belegene Billa fur 38 00) Mt. fofort ju vert. Austunft erh iben nur Gelbftfänfer. Offerten inter G. 116 an ben Tagbi. Berlag.

Ein in Betrieb befindiches

== Werf ==

beffen Erzeugnisse in ber Landwirtichaft, im Bauwefen, in ber Fein- und Grobteramit, gur Berftellung von Gifen und Stabl, Glas, Leber, Coba, Geife, Farbe, Buder, Altohol, organiichen Gauren uim. Berwenbung finben, ift umftanbehalber billigft

Die Lage des Werts ift ele ch gut zu Holland zum Bieberauftrichtungs-, tesetht v. unbeleht Gebiet. Gunftigste K pitalanlage für In- und Ausländer. Gest, ernft. Angeb. u. 28. 116 an Tagbt.-Berl.

Suche kleines Hous zum Alleinbewohnen mit Garten.

Gebe in Tausch

Wohnung 2 Stock, 6 Zimmer, bil iger Miet-preis, modern, elegant ausgestattet, in bester Lage. Off. unter & 365 an Tagbl.-Verlag.

Pertaufe

Pinicher echte Rattenfänger.

div. Beleuchtungstörver, 1 Klurdeforation. besteh, aus Geweihen und dergl., Gasberd (3 Feuerungen), 1 alter Teppich, 1 großer Ofen (Guheisen). Zu bestächtigen vormittags von 8 dis 9% Uhr. Weinbergstroße 30. 1. Sibirischer Aronen-Zobel taum getracen, au per-

Bu vertaufen:

1 Ebjervice

Taunusstraße 85. 1.
Braun, geltidt. Eeibenfleid. ichw. Samthut, tl.
fila but. Gaslüster au
verf. Dotheimer Str. 87.
Idh Hart rechts.
Schiffes Ighen billig
au verf. Noth, Taunussiraße 75.
Ein Jagenfleid.

Gin Jadenfleib,

fast neu, buntelgrau, mit awei Röden und Mintermontel au ver-faufen, Rab. Riederbergitrahe 1.
Neues ichwarzes Jadensteid (Gr. 46) zu verl.
Notinalice 14, 3.
Notes Walchveileffeid (Gr. 42) f. 100 Mt. zu vt.
Nöb. Luxemburgot. 2 B. I
Ghw. Luchfoldim

auf Seibe au 400 Mt. au vert. Bleichtroge 20, 1 L. Angul. am. 8 u. 11 Ubr. am. 8 u.

Staunend billig! Diduitio villig!
Mod. Saftos. Frad. u.
Smoting Annuge, jowiz
mehrere elegante uebersieber zu billigen Breisen
abzugeben. Anzüge werb,
angenommen. mit ober
ohne Stoffe. Feinste Auss
ilbrung. Schneider Geichäit Rauentbaler Str. 7,
An der Kinafirche.

Gut erbaltener Baletot
au vert. Schafer. Zietens
ring 10.

Neuer Cutawan n gestr hose Maharbeit, für fl. Big. In Stoff. Umftöndeh billig zu vert. Oransenstrohe 35. 1 t. Wir Bost. u. Bahn-beamten

Bintermintet Rode su verfauf, Schwalbacher Stroke 8 3 fints. Mebrere Berren-Uninge

Mebrere Herren-Unitige u. Baletots, mittl Sia. bill. zu verk. Seeroben-stress 29.1 sints. Elea mod. Herren-Uniug. mittl. Vis.. schlant, sur 400 Mt. zu verk. Edern-sorbeitraße 13. Bart. L. Dam.-Schnürstiesel (36) wenia geit.. zu verlaufen Modifitraße 10 Mib. 3 L. Ein großes Delgemälde mit breitem Goldrahmen 1 gr. Bisch, eine antite ubr zu verk. Besichtigung von 10—12 Ubr. Römer-berg 9/11. Sib. 1.

Mener's Rono. Lexifon 15 Banbe. 3 Aufl., billig absug. Schierft. Strate 20.

Tennisschläger wie neu bestes Sabrifat. für 140 Mt. ju verf. Abr. im Taabl Berlag. Pk Bhotogr. Apparat, 6×9 50 Mt. vert. Café beim. Schwa bacher Strake 19. Fernglas

faft neu Beit 6mgl. preismert au vert. Offert u. 3. 112 Toabl. Berlag. Zwei Edreibmajdinen billig absugeben Goeibe-itrage 16. Bart.

Stolsenberger Schnellsbeffer ab Lager Mainz billig zu verfaufen. Off. unter S. 118 an den Taabl.Berlag.
Mandoline, Stiarre bill. Emmel Rübesh. Str. 38. Günstige Celegenheit!

2 schöne Speisesimmer, eich., 1 eleg. Schlaisim., Nubb., mit einem Ichlai. Bett mit prima Einlagen. aut erb., vol. Walchtom., Spiegesichränke, Küchen, Bostermöbel usw., Beugasie 18, Sth. 1. Anguleben von 9—12 und 3—6 Uhr.

Galon: Einrichtung

für 12 Berf., ein Raffee-Service für 12 Berjonen, div. Beleuchtungstörver, (Beit 1820—30) 12teilig, leften ichone Einlegearb., Mahagoni weren Umsug lofort preiswert zu vert. Seibelbern Anlage 14. Biedermeier · Garn tur 1 Sofa. 1 Sessel. 2 Stühle.
1 Tild zu vertaufen.
Meiostraße 34 Mth. B.
Sebr aut erhaltene

Herrichaftsmöbel: Schlafzimmer Wohnsim, und Eksimmer preiswert zu vert. Sandl. cerbeten. Rab. Schier-fteiner Strabe 18. 2

Schlassimmer bell-eichen, mit Marmor, mod. Auche, runber Bor-bau, billig absugeben Bismardring 7.

Modernes 6dylafzimmer

mit 2 Betten, hell-nukb. laciert prima Schreinergebeit ishr billig au vert. Klarenihaler Stroke 4. Nukh. vol. Schlafsimmer mit Sprungrahmen prw. au verkaufen. Meistunger. Dreiweidenstrake 5. B. r. Beit. Küchenick. Klatter Str. 2 3—7 Uhr. Weiße eil. Bettlesse mit weiße klachichrant zu verfaufen Koonstr. 16, 1. Stod lints.
Weise eil. Kinerbett mit Watrabe, fast neu. lowie Chaiselongue billig au verkaufen. Näberes bei Kihmaner. Oranienstroße 43, Port. lints.

Echoner Bliffd-Diwan mit 3 Sellein (grün) und
ond. Holamöbel nur an
Brivat au verfauten
Gneitenauftroße 9, 3 L
Rieineo Sofa
u. Chaifelongue mit veritelibarem Ropfteil au vi.
Meis. Morinitroße 30,

Reis Morivitrake 30.

Econes Alubiola,
Chefterield, bill, su vert.
Drudenftrake 8, Mib. 3 t.
Falt neuer veritellbarer

Politerieffel mit neuem Beaug u ein Teppich au of. Tapezierer Senner, Krantenstr. 21. 3.
Rubb.-lad. Betistelle, lowie altes Sosa u, alter iahrb. Krantenstubl au verfaufen. Berle, Steingasse 29, ht. 1 t.
Sprungrabmen billig au verf. Dobbeimer Strehe 108. ht. 3.
2 Sprungrabmen. 3teil.

Corungrabmen, 3teil. 2 Sprungrabmen, 3teil.
Robhaarmart, neu Sofo,
Thaifel., Küchenichrank,
Stülile, Tlich usw, wegen
Auflösung billig au verfaufen. Räh. Taunusitrabe 64. Sib. 3, vorm.
bis 12 Uhr.
Eich, geschnist, Kleiberichrank au verk. Sol. verb.
Schiersteiner Str. 17, B.,
vorm, von 10—1 Uhr.

Pol. Waschtisch mit Marmor, autes Bett ellerge Beuter billig ab-augeb, bei Engel. Weißen-burglirabe 3, 2 rechts. Reue Rüchen-Einricht, billig obnug Gartenfelbbillig absug. Gartenfelb-ftroge 17, 1 t.

Rüchenanrichte Stivat-Berlaufe

Beitgafte aller Branden vt.

Bolle Britage 18, Stb. 1.

Ansulehen von 9—12 und

Boaterd. Tick und Krone.

Boatfoch. Detonom. Whose mit Gewichten. Biographe mit Gewichten.

Opel . Rahmaidine aebraucht, aut erb. wegsugsbalber au verlaufen.
Cafe Seim.
Schwalbacher Stroke 19.
Nähmaichine, noch neu.
au verf Frankenitz 22. 1.
Gut erb. Walchmangel
bill. au verf. Thaiblesmann. Römerberg 35.

Grobe, noch neue Baiche-mangel, 1 Robr-Chaifel. 1 Waichfommode zu verstaufen Göbenitraße 5. Sinterh. 1 fints.

1 Gig sweisipig,

1 Gig vierfipig,

Omnibus geichloffen (elegant), alles faft neu, fofort gu vertaufen. Raberes

Reu, Delen uftr.16. Tel. 1495

Ein tompl. Juhrwert Rullenpferd, Geberrolle, 20 Jeniner Tragtr., und fämil. Gattelgeschirr bill. zu verfaufen. Schierstein, Abolfitraße 23.

Sandfarren ju vert. Michelobera 13, L.
Rinder-Sib- u. Liegewagen bill, su verfaufen
Blücheritraße 23, Sib. 1 t.
Eleg. w. Kinderwagen
au verf. Mörtbitt, 8, 2.
Gut erb. Kinderwagen
au verf. Käb. im Lagbi.
Berlag.

Berlag. Rinbermagen bill. au of. Schierfteiner Str. 18. 6. B. RI. Rorb-Rinbermagen, gut erh., preism. au vert Bathauer, Blücherftr, 34 Guterhalt. Damenrad au vertaufen Kirchgaffe 51 (Miumenlaben).
Siarles Damen-Rabrrab, gebr. auf erh, bu vert. Cafe beim. Schwalbacher

Stroke 19. Burtopp), faft neu, billig gu vert bellmunbftr. 29. Gtb. \$

Drehitrom - Motor Bentilator su vertaufen. R. Echreeb. Reuguffe 15.

verichied Lager, verichied, ar. Schliehförde, Schreibvult biflia zu verkauten Miche sbera 13. Laden.

Fässer!

Sandler Berfaufe

gefp., fv. Gitarren, Laut. Manbola, Banio preisw. ju verf. Seibel. Jahn-itraße 34. Tel. 3283.

neu und gebraucht, alle Größen, f. Obst- u. Beerenweine, Eimer von 2.75 Mk.

ftarfes Bagenpferd, event. an Landwirt bis 15. 1. 22 gu verleiher, ber mir ge-wissenhafte Behandlung garantiert.

Zu verkaufen!

Beinrich Bergiger, Schierstein.

Speisezimmer

schwer Eiche, wuchtige Form, nur für großen herr-schaftlichen Raum pass., Büfett, 2 45 breit, aus erster Stuttgarter Werkstatt, welt unter Herstellungspreis,

Herrenzimmer

Bücherschrank 1.40 — 2.10 breit, 5 versch. aparte Muster, beste Stuttgarter Fabrikate, außerst preswert zu verkaufen durch

Mobel vertrieb B. Ostermann Klarenthaler Straße 4. Stöwer, Torpede, Unterwood, Reisemaschinen, sowie die ganz vorzügliche "Triumph" kaufen Sie m.! wirkt. Ersparnis Fis Günzburg, Mainz

dlafzimmer

Sehr ichone Auswahl, au ben billisiten Breifen au perfaufen. S. Coufer.

perfaufen. S. Chafer. Stiftftrage 12. Barierre.

Kautgejude

Ich fuche atter Branchen.

Manthe, Buifenftr. 16, Stb. 2.

In Wiesbaden ob. Uma.

Rondilorei oder Cafe

od, dazu geeignete Raume mit Laben zu fauten ob. mieten gesucht. Dif, unter L. 119 Tagbl. Berlag.

Souvenir-Gefaait

o. Buchbandlung zu lauf.
gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter D. 109
an den Tagbl.Berlag.
Al. Zigarrenoder Bavier-Geichäft
oder dazu geeigneter
Laben gesucht. Off. unter
D. 115 an den Tagbl.Bl.
Toutschar Echalogrium

Deutider Schäferhund

mit Ia Stammb., filber-grau, nicht unter 1 3ohr.

grau, nicht unter 1 Jahr.
zu taui, gel. Cafe Seim,
Schwolbacher Straße 19.
Echäferbund.
2-3 Mon. alt, reinraff.,
zu taufen gejucht. Off. u.
U. 115 an ben Tagbl-Bl.
Kaultgrober Zwerg-Rehpinicher gejucht. Gret,
Oranienstraße 47.

Frad-Unzug

aut erhalt., mittl. Gigur, 170 Gr., au taufen gesucht. Offerten mit Breis unter B. 116 Tagbl.-Berlag.

Gold:

Silber=

Gegenftanbe lauft

C. Strud, Golbidmieb, Micheleberg 15 Zel. 2196.

Long-Schwal

u. alte ginngegenftanbe au taufen gesucht. Off. unter 3. 114 an ben Tagbi. Berlag.

Herren-, Damen-

gegen gute Besahlung su faufen gejucht, Rlausner, Beilftrage 20. Rarte ge-

6dreibmald

bochiten Bre fen.

Teppid (2×8) su taufen gejucht, Off. u 3, 103 Taabl. BL Photograph Apparate Grammophone, Roffet Prismen-Fernglafer

Heesen Wagemannitrabe Il. Spielsachen

au taufen gelucht. Off. r. D. 992 an ben Tanbi-BL Pianino ges. (befi. Diarte). Off. mtt Breis unter D. 115 an ben Tagbi. Berlag.

Diano alt., Rugb. ob. ichwars, von Brivat gu tauf. gel. Gefl. Off. mit Breis unt. L. 189 an ben Tagbl.-BL

Möbel-Unfauf

gange Ginrichtungen, einzelne Stude Julius Jäger, Delenenftr. 15, 1 lints. Lelephon 5047.

Speisezimmer ober eins. Büfett und Aredens w. ig. Chepaat aus Brivathand au tauf. Off u. D. 100 Taabl. B. Brautvaar incht Möbel für 2 Jimmer und Rüche. Offerten unt. T. 118 an den Taabl Bi.

Möbel

herrichaftliche fowie einfache, für Benfion geeignet, im Auftrage jowie en Blano ju faufen gejucht. Geft. Offe ten an Franken-ftrage 19 1. Etage Telephon 2693.

Suche ju faufen Betten u. Geberbetten, Kuchen- u. Kleibericht. Waichfam. u. Nachtliche. E. Kannen-berg. Oranienstraße 12.

Gesucht!

Gesucht!
Gutes Bett. 1. oder 2tür.
Kleidericht. Walchtom.,
Küchen-Einrichtung, Sosa.
Vertifo, Tilch, Grüble.
Angebote unier T. 114
an den Tagbl. Berlag.
Gut erh. 1—21ur. eich.
Kleiderichrant
m. Waschtoll u. 2 Nachtischen u. Klurgarberobt
zu f. gel., ebenfalls Ehervice f. 6 Beri. (Weisbebota.). Off. unt. D. 112
an den Tagbl. Berlag.
Klavier u. Büroslienstl.
klavier u. Büroslienstl.
ku taufen gefucht. Gest.
Diferten unter W. 104 an
den Tagbl. Berlag.
Waschlom., fl. Tilch su
tauf. gel. Derderitt. 3 1

Rabinenfoffer
u. Fahred, beide gut erd.

u. Rinderfleid., Baiche u. Fahrrad, beibe gut erb., gelucht. Ebelhoff, Abel-beibitraße 38. Möbel Teupidie, Läuler. Desbetten, Garbinen uiw. tauft D. Sipper, Michikrahe 11. Tel. 4878. Ceib- U. Belfindiche

von Brivat au taufen gestucht. Offerten mit Breis u. 3. 117 Tagbi-Verlag.

Majolifa Badewannen Sotel "Riviera". Biesbaben.

Sauer,
Göbenstr. 16. Fernruf 5971
gesucht. "Mignon" bevotbugt. Harstraße 12. belmstraße 42 Rastanien

R. Schreeb. Neusalie 15.

Amei eiserne Ocien
Mittelaröbe. schos eiserne
Gewichtbantein für Turn
anstalt, große eiserne
klaschengestelle au vrt.
Biebricher Str. 19. Bart.
Drei Gaslampen,
ein eisernes Kahnenichild.
ein Tennischläger u. ein
Betrol. Ofen bill. abaus.
Schanftraße 15. 2 t.

(Mallierte Bademanne

wenta gebr. billig su verf. Babnbolltr. 2. 1 t. 2 Transmissionen

dranf zu verk. Hol. verd.

Schiersteiner Str. 17. B.
vorm, von 10—1 Uhr.

1tier. Aleiderichant.
Rubd.-Rommode. 1 alterium!. Mahaa. Betistelle
m. Batentrahmen. elektr.
Bendel. Galeriestangen u.
and. zu verk. Angulehen
v. 10—7 Uhr bei Krieger,
Klückerstraße 27. Bart.

21ür. Reiderschank.
aut erh. Küchen-Einricht.
Thailelongue. zwei Kopfissen v.
Emailleberd iosort dissig zu verk.
Angulehen verisw. zu verk.

1 Kossischenenstr. 29. B.
2—12 u. 3—6 Uhr.
1 Kossischenenstr. 29. B.
2—12 u. 3—6 Uhr.
2 Gehodelte kilden wert zu verscuten.

Rahaa. 1.20×1.50 Mtr.,
merk Species od. Salon erstssliße. Ausgeben.
mit schweren geschnisten küßen aum bill. Breis v.
2 gehodelte kilsell in verk. Lo. 80 breit. 1.10 hoch, u.
1.40 l. 0.80 dreit. 1.10 hoch, u.
1.40 l. 0.80 Z gehovelle niffen Giffdwine), mit Dedel a. Muftlavven Größe 1.40 f. 0.80 breit. 1.10 boch, u. 1.40 f. 0.80 br. 0.80 boch, su vert. Kailer-Friedrich-Rino 24. Tei 645. Baffatten au vt. Gebr. Leicher. Oranienstraße 6. Mmeisen-Eier, troden, absua. Riedricher Straße 12, Mtb. 3 r.

Machmandolinen, 12sait. gans bervorrag, in Lor u, Ausf., Mandol, ital Urt, echt ital. Mandol.

Weinfässchen Korbflaschen

Eremptaten in Deutschinn und mehr als 430 000 Gremptaten im Empfant berbreitel. Ein norfäufinen Bergeichnis ben Ausftalle ift mit 150 000 Czemplaren im Leubeginnd und mehr dis 450 000 Czemplaren im ungland verdreitet. Ein norläufiges Berzeichnis der Ausließer ist mit 150 000 Czemplaren jum Berjand gelemmen, d. d. in einer Menge, die mehren Doppelwaggens Tapter etfacherte. Herner wurde eine desenders vordehm ausgestatete gediegene Einkalerwerbeichrift "Guer deutsche Arbeit auf den Aruffgater Weisen!" in 70 000 Czemplaren im In- und Ausland vordreitet. Die Frankfurter Weisertung hat eine jehrliche Auflage von mehr als einer helben William Czemplaren. Sie wird im Auslande von judizeichen im internationalen Geschäftwerkeite sehenden Rauffeulen erheitendig gefelen und siegt bei allen Konfulaten, Handelseinnmern, Wiltschaftwerkenden und singt bei allen Konfulaten, Handelseinnmern, Wiltschaftwerbendenden und ähnlichen Sießen auf. Alt den Schriften des Frankfulter Mehamers beiäust sich der habhildrische Druckschaften des Frankfulter Mehamers beiäust sich der habhildrische Druckschaftenden für die Einfauferwerbung auf mehr als 1½ Million Ginzelfendungen. De sich die Versanderbeiten nor jeder Weste auf knapp 600 Tage fonzentrieren, kommen derschaft im Durchschaft der Bereipolt, den Druckschaft im Durchschaft der Bereipolt, den Druckschaft im Durchschaft der Bereipolt, den Massiellern, die edenfalls mehrere taulend Sendungen täglich erfordern — ikalich 20 000 Druckschaft mehrere taulend Sendungen täglich erfordern — ikalich 20 000 Druckschaft un Berlandt Nachkeiner Weisellung sind dies fost 10 Prog. des gestanten Betebertehrs einer Dandersmetropole mis Frankfurt a. M., der zweiligeöften handelsstadt Preudens.

Dengtogten panderspool prespens.

3. Berbandstag des Berbanden Deutscher Post, und Telegraphenbeamten. Der Terband Leutscher Toth und Telegraphendeamten halt vom
19. die 22. Geptember im Pehrervereinschaus zu Bertiff seinen 33. Berbandstag al, ja dem Bertreter aus allen Tellen des Reiches, auch den
den beiehten Gebieben, angemeldet find. Neben inneren arganisaterischen Angelegendelten wird sich die auf vier Lage berechnele Lagung in der
Hauptsche mit den Fragen Teuerung, Besoldung, Beamtenvertretungen,
Denanstation der Beamtenscheft ulw. sowie mit den eingeten Standesstägen zu beschöftlichen haben.

- Nach Argentinten werbin ben Jeht an Boftpalete mit Bertangabe bis 2000 Franten auf bem Bege aber Samburg fomohl mit Schiffen ber Stinnes-Linte als nuch mit Schiffen ber Samburgenmeritarlinie und ber Samburg-Stbameritanlichen Dampfichiffichtis-Gefellfchaft bestebett.

Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

* Theflathester. Gine auberordentlich erofte Leiftung ber Decla ift ber neue Carola Toelle-film "Sojarb", ein Schneipiel in 5 Affen mit einzellnen amilanten Szenen, die ban Treiben marfonter Seblectupen vernnichaulichen. Die Tragetin ber hauptralle, Carola Toelle, zeichart fich aus burch ihr hingebenben und befeeltes Spiel in der Geftalt eines jungen, bom Schieflat ichmer getroffenen Nichadens. Der Gilm läuft nur die Montogebend.

" Die stummerlichtfpiele beingen ab Samoing ben Loite-Renmann-Gilm in 5 Mien: "Berbotene Frucht", ferner bas breiattige Drama ein "Gefährliches Spiel" mit harry Wolben,

Dellean. In Berbindung mit einem großen Gala-Abend findet am 18. Gestember et., abende by Uhr, ein großen moderner Tanzweitsbewerd nur für Amateurtänzer unter der Obrenheitung von Geten Bodrignel im practivost deterieuten Bestlauf katt. Das amtliche Schiedbamt haben folgende Persenen Gdervommen: Bräusein Sulou Dorby vom Königs. Theeter Antwerpen und heir henry Mau. Weister der Tangfunft. Anfollegend Preisverteilung (7 mettwelle Preife).

"Malhona. Die Gesiebte Rosmolofys, ber im "Berliner Tagebiati"
eistienene Roman, ist oon ber Mo versilmt motben. Die Geliebte
Rosmolofys ipseit Min Messen. Sie het auch hier wieder Gescandeit,
ihre bervorragende Dorstellungstraft zu zeigen. Reben ihr fiehen Hauf
Wegener als Rosmolofy und Mar Lundo als Baton Misin. Der neue
Martimeniemberglim "Seelahrt ist Noi" mit Lucie höflich und hans
Mart wisches den zweiten Zeil des Spielplans. Der Stoff sehnt fich en
hods Noman, det die Liede jur Ges und die Ratmendigseit der Geefahrt
beneiltert demeilen mis begeiftert beweifen will,

Mus bem Bereinsleben.

. Die nachte Brobe mit anichliehender Befprechung bes Manner-gelangvereins Concardia" findet beute Freitag ftatt. Die herren bes I. und E. Tenore mallen um 8 Uhr ericheinen.

Dramatifde Beteinigung Bieobuben". Die für Bontog, ben it b. Di., im Binteigorten feitgelegte Borftellung: "3wei Rappen" mußte in letter Stunde abgelagt weiden. Gine techtzeitige Benochrichtigung bes Bublifums tounie leiber nicht mehr Battifaben. Eis Gran lat biele ausgefollene Bochellung findet nummehr am 3. Oftober

ein Bunter Abend mit auserlefenem Programm unter Mirwirfung nam-hafter biefiger Runftler fatt. Die bereits geloften Karten Lebalten ihre

Aus Proving und Rachbarichaft.

Comere Hanbüberfalle.

mo. Benntfurt a. M., 14. Gept. Dienstagnbend gegen in Uhr murbe in ber Rabe ber Walberholungeftatte ein junger Mann, ber mit einem Mabchen fongieren ging, von brei Rerlen überfallen. Als bas Rabden aus Offenbach mit hilfe fam, fanb man ben Mann in einer großen Blutinche mit mehreren Stiftmunben, politommen ausgetaubt, bewuhtles bet, Er fan ins Kronfenhaus, boch burfte er faum mit bem Leben babenfommen. Un berfelben Gtelle wurde por einigen Tagen ein Tourit gefommen. In berjeiben Steue wurde por einigen Lugen ein Laufen murgt und volltemmen beraubt. — Auch in ber Rabe ber Sachiendaufer Morte wurde ein Arbeiter mit seinem Rabe von brei Rerlen überfallen und erlitt im handgemenge so fcmere Berletungen, bah er geftorben IR. Unscheinend bandelt es fich um bieselbe Bande, bie im Franklurier, Stadtmalb ihr linmejen treibt.

Die Rattenplege in Raing.

wd. Meinz, 14. Sept. Die Stadtverordneten-Bersammlung bewilligte am Mittwoch 100 000 M. gur Befamplung der überhand nehmenden Rattenplage in Mainz und den Boracten. Bon der Berwaltung murde dabei besonders an die Dausbeitzer appelliert, in diesem Antrectreg mirffam mitzuarbeiten. In einer Pallzeiverordnung, die gleichiells genehmigt murde, werden Eigenntümer und Bächter vervellichtet, die von der Stadt vervellichtet, die von der Stadt vervellichtet, die von der Stadt vervellichten Befämpfungsmittel in Annendung zu bringen. Vervensfichtlich wird die Stadt selbst durch geeignete Leute einen such matifchen Anttenfrieg einleiten.

Der Gifenbagnunfall bet Florabelm.

fpd. Aldreheim, 14. Sept. Die Unterluchung über ben Elfenbehnunfall in der Rabe der hiefigen Station hat festochellt, dof es fich um einen
Jall handelt, der leht leicht von ichweren Jolgen hatte begleitet sein tonnen. Der Unfall erfolgte burch ben Achsendam dan einem Schlafwagen in dem von Köln nach Franklurt nachts hier durchgehenden Dogugeine gange Strede — weit über 200 Meiere — lief der Schlafwagen einleitig anberhalb des Gleifes und bog die Schienen auseinander, Jum
natüf war der Schlafwagen von Reilenden andeltet. Glad mar ber Schlafmagen von Reifenben völlig unbefest.

Die Clettrifferung bes linten Rheinufers.

fpd. Bingerbrid, is. Sept. Mit Beginn des Septembers in die ganze linfslettige Abeinfrede von Bingen die Seppard mit elektrifcher Leitung verlahen worden. Durch die Leitung it eine Zusammenlöstium der Areujnach Binger Werte mit denen von Audieug vorgelehen, wenn in einigen Wechen die Restituede von Bappard die Koblenz durchgeschaft ist. Eine weitere Berbindung ist mit dem rechtsrbeinischen Leitungsneh der Mainfrestiumert bergestell. Weiter soll der Kreis Simmern en das Restangelchlossen werden, doch ist diese Angelchlossen werden, doch ist diese Angelchlossen werden, doch ist diese Angelchlossen werden, den ist bestellt ungelegenheit nech nicht spruchteif, da lich erd noch der Kreisten zu Kreunnech damit zu versellen das fich erf noch ber Rreising gu Rreugnach damit ju befaffen bat.

= Bildofsbeim, 14. Gept. Der weithin befannte Gesangverein Germania" in Bildofsbeim bei Mains begeht, am 2. Juli 1922 fein golbenes Jahnenjubilaum, verbunden wit großem Gelappoetimeit. Alle Berbereitungen find bereits getroffen; namhaste Bereine haben ihr

Sport.

Die Manbernbleitung bes Sportbereine Wiesbaben, E. B., unter-nimmt am Sonntag, ben 18. September, eine Tagesmanberung über Chriffeebaus, Schlangenbab, houlen a. b. h. Rafte herbetge, Stefans-houlen, Riofter Marienthal, Geilenbeim. Abmarich 7 libr morgens Cde Harftrafte und Albrecht-Parer-Mulage. Fahrung: Louis hobel und Stip

Schafte.

Mainger Rabrenen. Um Sonntag bietet die Rainger Rabtenndahn den Sportfreunden ein 10td-Rilometer-Waunichaftstennen nach
amerikanischer Ert. Rabezu ein Tuhend erstläufiger Toase werden fich
in dem 200-Aunden-Wettbewerd messen. Auch Christel Rade, der Weltmeister, startet bestimmt. Im Motocrennen flöht der Sieger der Sternschauftstende und Motocradwoche in Rütnderg mit ersen Motocfahrern

Handelsteil

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin,	15 Septhr.	Drahtliche Aussa	hi unean file
Holland	2426 55 0	1 Mir. 343344 a	für 100 Gulden
Belgien	. 748.25	L 750.75 R	100 Franken
Norwegen	. 1408.35 (1411451	100 Krousa
Dinemark	1933.08	1 1936.95 %	100 Kronen
Schweden	. 2367.60 0	9372.40 8	100 Kronen
Pinnland	129.60 0	129.00 %	100 Pinn. Mark
Italien	408.00 0	465.50 %	. 100 Lire
London New-York	100.76	408.95 K	. I Pfd. Storting
Paris	701.70	109.98 A	1 Dollar
Schweiz	1888. 0 0	1891.90 B	100 Franken
Spanien	1423.55 0	1426 45 8	100 Pennins
Wien alle	6	A	100 Kronen
D.O	9.68 6	9.70 B	100 Kronsa
Prag	131.10 0	181.40 K	. 100 Krouss
Budapest	20.47 0	20.50 B	. 103 Kronen
Polen			. 100 pointMark
Bukarest	92 6	A	, 100 Let

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

me Gute Beschäftigung in den Textilfabriken. Aus Kreisen des Detailhandels erhalten wir die Mitteilung, daß die Textilfabriken augenbijeklich infolge Überhäufung mit Aufträgen nicht in der Lage sind, neue Auffräge anzunehmen. Einzelne Fabriken vertrösten ihre Besteller auf Frühjahr nächsten Jahres, audere suchen durch Überstunden mehr Ware herbeizuschaffen. Es ist also in nächster Zeit mit einer bedeutenderen Preissteigerung für Textilien zu rechnen, da die heute noch wohlgefüllten Lager der Detaillisten abnehmen werden, was selbstverständlich höhere Preise bedingt. Außerdem stellt sich heute schon neue Ware bedeutend teuerer.

* Die Schrottpreise haben infolge der anhaltend regen Beschäftigung der verbrauchenden Industrie und auch, wohl mit beeinflußt durch die Valutaentwickelung, weiter angezogen. Der Preis für Stahl- und Kernschroft wird mit etwn 1150 M. (Ende August 1100 M.) für Maschinenguß mit etwn 1250 M. (Ende August 1100 M.) genannt. Im rheinischwessfälischen Bezirk hört man teilweise noch höhere Forderungen.

rungen.

Aus unferem Leferfreife.

Etide verwendete Einlendungen werden weber ihr Ftiedensgesicht, aber abende in Unsere Stadt zeigt iagoüber wieder ihr Ftiedensgesicht, aber abende lieft es zum großen Teil in den Strafen höcht ungemittig ans, da gloudt man noch in Ariegszeit zu leden, so dun fet ist es in den Strafen. Rach dem Ausschreiden der Gasanstalt zu schließen, ist wieder genügend Gas vorhanden und der das note es sehr wünschenswert, daß die Strafen des vorhanden und der der eine bestere würde. Und die diesen Frumden, das jedt mieder unsere sichen Gabt aussachen, matschen dies sicher auss angenehmste emplinden. Gossenlich bezweiten diese Jeilen, das unser ichones Messachen dalb wieder in heller BeLen flung erstrafit. Bilde verwendete Ginlenbungen werben meber zurlidgefanbt, nod aufbemafieta

Estifettungskun ohne Diat, bei "Neventolis schachtel 20 Mk. Alleinverkauf: 9 Schützenhofapotheke, Langgasse II.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Daupticheiftleiter: D. Beljich.

Terantworifich fur ben politifchen Teil: & Betifch; für ben Umer-baltungsteil: F. Gontber; für ben lofalen und prominisiellen Teil, fomig Gerichtsjeat und handel: J. B.: F. G untber; für die Anglagen und Bellamen; h. Dornauf, familich in Wiesbaben. Drud u. Berlog ber 2. Schellen bergiichen hofbuchbenderei in Mesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 Ube

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß auch diejenigen Geschäftsanteile, die im Laufe des Geschäftsjahres voll eingezahlt werden, vom Beginn des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres am Reingewinn teilnehmen.

Wir bitten daher unsere Mitglieder, die die Vollzahlung beabsichtigen,

bis spätestens 30. Sept. 1921

14

ā

112

an

ag.

TV.

Für neu hinzutretende Mitglieder empfiehlt sieh der Erwerb der Mitgliedschaft gleichfalls bis zu diesem Zeitpunkt.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß der Erwerb eines zweiten Geschäftsanteils zulässig ist.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstraße 20.

F281

de Normandie.

A. Badin à Auffay (Seine Inférieure).



Halte von jetzt ab wieder Sprechstunden

Werktags: 8-9, 1/3-1/15

Dr. med. Walter Kahn **Hirchgasse** 62 Telephon 360

Laufende Druckarbeiten (Kaufm. u. t. Privat-Drucksachen aller Art)

a zu bergeben wa Druckereien mit modern, Schriftenmaterial wollen Angeb. m. nah. Mittelig u. 5 53 an Ala-Haasenstein & Vogler, A. G., Wiesbaden, Taunusstraße 4 einreichen.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis naies Portemonin größter Auswahl. 885 4. Letechert. Faulbrunnenstr. 10.

Freitag u. Samstag Billige Johonemittell

Prima Leberwurst . . 2-Pid.-Doss 6. 50 Prima Gulasch, gebrauchsfertig. 25.00 Hausmacher Rotwurst per Pid. 12.00 Margarine 1-Pfd.-Block 12.00 Weiße Perlhohnen . . . per Pid. 2.40 Braune Bohnen per Pid. Wachtelbohnen per Pid. 2.40 Prima Kaffee, gebrant, garant. per Pfd. Mk. 30.—, 28.—, 24.—, 22.00 Raffee, roh, la Qualitat, per Pfd. Mk. 24.-, 22.-, 19.00 Dänische Sahne . . . per Flasche 6.00

Warenhaus

reinster Fruchtsaft, mit Zucker eingekocht. Flasche Mk. 15 .-.

K164

Schützenhof-Apotheke

Stellen-Lingebote

Belulide Berfonen Raufmänntiges Berfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Versims, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Junge Routoristin feine Anfana, für einfache Buchführ, u. leichte Korre-iponbens gefucht, Ang. u. S. 115 Tanbi. Berlas.

Junges Frantein cus guier Famille. mit etwas Sprachfenntn. für Enwfang in m. Atelter gelucht.

Tannusitrafe 41

Tühtige Berläuferin

f. Ctablwaren-Geichaft mogi. m. Renntniffe ber franz. Sprace z. Aus-halfe f. jolort gejuct. Augeb. u. W. 105 an Berbezentrale Llopo, Biesb., Rittelstraße

Fräulein mit Spracktenntn. d. Lust bat. fic als Bertäuferin auszubilden. fof. gefucht. Runkbandlung Seinrich. Wilhelmitraße 42.

Rushilispersonal

Verkäuferinnen Kassiererinnen Kentrolleurinnen für Weihnachten

gesucht. lul. Harmass G. m. b. H.

Lehrmäddien gegen fofortige Bergütung genucht. Seine. Biebeler, Blumengeimaft. Marti-

Gewerbliges Borienal

Damen u. Serren als Monu, Cammi., b. Berd. lifet. Inillenarbeiterin iucht Bridner-Mubl.

Quijenitraße 14.
Seidkänd. Arbeiterinnen
in Buarbeiterinnen
lindt für deuernd
Damenisineidermeister
Settfried heldinger.
Antlenstraße 5. 1.
Tilditige

Zuarbeiterin bei bobem Lohn gesucht Rathauskrage 18. 1. Etage.

Indt. Weiszeugnäherin perfett im Buidneiben.

Gewanbte welbzeugfliderin

n. Stopferin lofort gelucht. Mid- und Räharbeiten Fraulein

für einisemal pro Woche Bonlet, Ganlanije 49. 1.

Modes! *3uarbeiterinnen*

welche längere Tätigfeit anfanweilen haben ober Allgeh. Etite Arbeiterinn.

A. Scheibel Wilhelmftraße 52. Bugg. Buarbeiterin gel. Jahn, Bertramitrage 13. Lebrmaben, f. Weiga, gel Branbf, Eliviffer Str. 14

3ntelli- Francin genies Francin perf. Englifd ob. Fran-sbiffd (predend, für vormittags gesucht. Bor-Mainz, Christophar. 2, 2 Brivatwohuung. F16

Ainderfräulein

su 2 Kindern (9 u. 11 3.) für Besleitung u. 5. Er-sieben: etwas Fransonich-ierechen erw. Diferten u. B. 111 an d. Tagbl. B. Beff. Linderfraulein

in unter 20 3.) für vorm. geiucht Morisitraße 7.
3 St. lints.
Tückt. Saushälterin. gute Köchin. geiucht. Bertrauensstellung. Oil unt.
29. 116 an den Tagdl.-Bl.
Suche eine tlichtige
Röchitt

lofort oder ipater.
Arau von Kaufmann.
Sonnenberger Strafe 48.
Telephon 928.
Gute Rochin oder Stuße

3immermädchen genen auten Lobn gelucht.
Sich porfiellen zw. 9% u.
11% Uhr Monelkraße 3.
Bitte Zeugnille mitbring.
Für Hagg, Holland Röchin ober Stuge

geiucht. Rur aut empfobl. Anmeld von 2—3 und abends nach 8% Uhr im Sotel Roje Almmer 236.

als Stüde, w. etw. näben lann u. mit Kinbern umsnaeben verliebt. für lof.
oder ipäter aelucht
Alexandralitake & 1.
Gelucht sum 1. Ottober
ehrliches auverlässiges

Mleinmadchen Aran Amtsa.A. Guradze An ber Ringlirche II. 1. Tildt. Jimmermadchen Ruchenmadchen

gegen boben Lohn geincht. Araul. Elbere. Binga Baulinenftraße 1. Gauberes ehrl. Madchen

aur Mithilfe im Haush.
selucht. auch tansüber.
Berthelb.
Seerobenitrage 16. 3 Us.
Chrlises Madden
sum istorigen Cintritt
bei gutem Lohn und Behandlung gesucht.
Weigerei Kinsler,
Vordfirage 2.

Reisiges hausmadmen bei autem Lohn gejucht Goetbeitrafte 14. Bart.

3wei autempi. Bladden für Kiiche u. Saus auf 1. Oft. sei. KI. Sausbalt, guter seitgemäßer Lohn. Borlanger, Langenbeditraße 3. g. Langenbedpl. Tüchtiges Alleinmädchen gegen auten Lobn gefucht. Rraft, Raberlirate 42, 1.

Tüditiges zuverlässiges Ulleinmädchen

mit guten Zeugnissen für sofort ob. 1. Oft. bei hobetn Lohn und guter Behandlung gelucht.

Offerten unt. T. 117 an ben Tagbi.Berl.

Melt. bras. ehtl. Mada.

1. Oft. i. m. Saushalt ael. G. Zeuan, erfotderl. Alexi, Michelsberg 9. 1.

Erfahrenes

Alleinmadden

das selbständis tocht, in tleinen bereichaftl. Dausbalt für ioiott od. 1. Oft. nach Sistrotaltrage 9. Bart. gelucht. Sille für Dausarbeit vord. Borit. b. Bran Rea. All. Brange.

Alwinenstraße 6.

Telephon 4465.

Ordentliches Mädchen

für Geidäftshausbalt für lofort ept. inater gelucht gegen boben Lobn und gegen boben Lobn un sute Roit Sellmundurate 22 Bar Tildt. Alleinmadden

mit guten Zeugnissen so-fort ober inater gelucht Rheinstraße 98, 3. Neit. seiß. Bindmen

bei bobem Lobn per 1. Ottober gelucht. Rab. Alleinmädchen

bas tochen t. für tleinen Haush. 2 Berionen, gel. R. Griedrich-Ring 49, 2.

Für unsere ausgedehnte

Tapisserie Abteilung

Tapisseristin

Erfahrene Damen, die in grösseren Geschaften selbständige Stellungen bekleidet haben, werden um Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild gebeten.

Lotz & Scherr, Mainz.

Plattstich-Stickerinnen

perfekt im Schattieren und eventl, auch im Garnieren von Kissen und Decken,

zur Heimarbeit gesucht

Es wollen sich nur erste Krafte unter Vorlage einer Musterarbeit vorm. von 8-11 Uhr melden.

Lotz & Soherr, Mainz.

Spezialistinnen

zur Heimarbeit gesucht

Es wollen sich nur erste Krafte unter Vorlage einer Musterarbeit vorm. von 8-11 Uhr melden.

Lotz & Soherr, Mainz.

Fleiß, sauberes Mädchen

(20—30 Sabre) für Küche u. Hausarbeit für Kichen Saushalt sotort gesucht. Lobn. Kolt und Zimmer Zwei Söse. Sälnera. 12. 3. Stock links. von 1—2 u. abends von 7—9 Uhr.

das alle Dausarb, verft. in fl. Dausbalt geg. gute Behandlung u. Lohn ver lofort gelucht Bobnhofftraße 2.1 L.

Gin tüchtiges jüngeres Sausmädden,

welches eiwas nahen fann, neben Röchin und Diener zu baldigem Eintritt gejucht.

Grau 3. Runten, Merotal 29.

öur junges Sbepaar jo-bald wie mönlich nettes aut empfoblenes Wädchen

für Rüche u. Daus gefucht.

Borsustellen Abelheibstraße 16. L. Braves laub. Mädden für den Hausbalt det des Gebandt. Borsustellen von 9–10% Udr. 1–4 Udr u.abends. Uelken, Nitolassitraße 7. L. Chrines Mieinmädnen für 1. Ott. gesucht. Hondon Klarenthaler Straße 5. L. Ordentil. Ileib. Mädden gesucht. Gets, Gr. Burgsitraße 17.

traße 17.

Ber 1. Ottober ebrliches superlaff. Maein-

mabben bei hohem Lohn geiucht Abelheibitrage 45. Hart. Borguit. 10—12 Uhr porm. nachn, nach 7 Uhr. Tächtigeb

Zimmermädchen bei hobem Lobn lofor bei hobem Lohn lofort gefucht Sotel Sappel, Schillerplas. Buverlaftiges belleres

Sausmädden

Mäddgen

für alle Arbeiten in fl. Daush. jof. gel. Zeugntifle Bebg. Getsbergitt. 28. 2. Suche per iof o. 1. Oft. durchaus auperialiaes

Mädchen für Ruche u. daus. Befte Behandlung. Bu melden am. 5 u. 6 Uhr Wilhelm-ftraße bis Seibel. Juverlalliges gesettes

Uneinmädchen in fleinen Sausbalt gel. Schwend. 9Rüblaafle 11 2

Kinderl. rub. Samifie fucht alteres in Ruche u. hausbalt erfahrenes Alleinmädchen

in fehr aute Dauerstelle. Näberes mündlich, Abreste im Tagbl.Berlag. Pp Gebild. junges Madchen aus guter Familie tann obne acsenleit. Bergütung in berrichaftl. Landhaus unweit Biesbaden ben Haushalt erlernen, Event, fleines Taidengelb. Dit. u. 7, 118 Tagbl.Betlgs.

Suche für lot. ober inat. Hausmädchen

in kleinen Billenbausbalt Meineaukt. & Biebrid.
Tückt. Sausmadchen acgen hoben Lohn lovort gelucht. Biebrich. Wiessbabener Stabe 71.
Drd. Nädden taasiber gelucht Mortistr. 56. B.

Sandeles Midden

oder i. Brau tagsüb. oder gans gelucht. Basmann. Rerofitake 28.
Madd. od. Brau tagsüb. tür alle Hausarbeit gel. Schiersteiner Etrabe 10. 1.
Ordenti. Mädden

au einem Ziähria. Kinde taasüber gelucht. Abresie im Taabl-Pierlag. Pg Pladden tagsüber für leichte Beichäftigung. Labenarbeit, gel. F. Deinrich, Kunstbanblung. Wilhelmitr. 42

Junerl. Mitagen bei autem Lohn per 1. 10. (event. früher) gelucht (event. früher) gelucht (event. früher) gelucht (ir nachm. evt. a. vorm. ael. Brans-Api-Sir. 5. 1.

Thomses Api-Sir. 5. 1.

Sewerbliches Sectional

Junger Hanghurial

Beil. Fran fucht Monaisstelle in Derrichaftsbaus. Stille in Derrichaftsbaus. Rillerstraße 3. 2

Suce von 8—10 Ubr ein jauberes Blädchen oder Frau

für Stundenarbeit. Rab im Taabi Berlag. Po Slundenfran od. Radd). gelucht für vormittags au einzeln. Dame Bierftabter Strafe fa Barierre.

Monats rau norg. 168 Uhr gei, Bucher-tube Wilbeimitraße 6. Canb. Frau od. Madden für Samsiagnachm. 2-3 Stunden jum Butten gel. Moritfitrate 41 1. *******

Laufmädchen fucht Biroth, Tamen-Moden, Friedrichstr. 37.

Laufmädden

per lofort gejucht. Medes u. Umprehanktalt Lore Schmidi-hemze Rheingauer Str. 11, Lab. Stänhlige Purfan

Raufmannifches Perfonal

Spirituojen - Branche! Siefige Firma sucht Seren, ber ichon in ber obigen Branche tätig war, t. e. Bertrauensposen

sum sofortigen Eintritt. Brima Referens verlangt. Offert, mit Angabe früb. Tätigfeit unter 3. 112 an den Tagbi. Berlag.

Reifender!
Alteingeführte Markenartitel-Firma judi zum
jofortigen Eintritt einen
ileißigen tücht, jungeren
Reifenden für grobere
Tour. Gebalt, Spelen u.
Brooision. Offerten un.
D. 118 an den Lagbl. St.

Photograph in allen Sachern bemand. als Mitarbeiter gelucht. Off. u. 3. 118 Tagbl. B.

Damenichueider (1. Tarif)

für bauernd fucht G. Mölter, Quifenitrage 5. Junger Schneider

jur Silie an Großftlid ae-fucht. Sofmann. Don-beimer Strage 61. Lagiqueider

gefucht bei Reihner, Renguit 3. Hausburiche

16-20 Jahren gelucht. toll u. Logis im baule. Goldichmibt Mehgerei. Raulbrunnenitrage 5. Colid. jung. Hausburiche aus ebrenbafter Familie für bieliges Sahrrabgeich, gelucht. Offerten u. E. 113 en ben Taabl.-Berlag. Ingenblicher

Sania". Babnbofftraße 8.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmanntides Werfonal

Sol. - Dollteinerin Geichatstochter, sucht für nachmitt. pall. Wirfungstreis, evt. a. Buchbalterin. Kalliererin. Gertäuferin. Offerien unter S. 112 an den Tagbl. Berlag.

Junge Biwe

lanae Sabre im elterlich. Geichaft. lelbständig, lucht Stellung in bell. Manus lakturwarengeichält, überznehme auch Lettung einer Fisiale. Dif. u. W. 117 an den Taabl. Brilaa.

Junges Athulein

bas in einem Zigarren-beidnät tatig war, judi Stelle. Dilert. u. 2. 112 an ben Tagbl.-Verlag. Jüngeres gebisbetes

Fräulein perf ruff Dolmetiderin, ucht Stell. in ben. ruff. Jamilie ober fonft geeign. Gefall. Offert, u. M, 112 an ben Taabl. Berlag.

Lüchtige Kajliererin gefekten Alters lucht Bertrauensweiten sum 1. ober 15. Oft. Off. u. R. 117 Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

Bur 1. 9000, 1921 zwei tilditge Frisensen Manic. Frilier u. Schon-beitspilege, luchen Stell. Off. mit Gebaltsangabe an Mia Saventth, Sab Reuenabr, Schweizerstr. 9,

Repasseuse parfaite se reccommande à domicile et hors de la maison. (Parle Offres sous français). Offres T. 119 à l'expédition.

Gäuglingspflegerin fucht Stellung in gute Haberes Bilderftraße 5.

Junge geb. Dame aunal, vereinsamt, möchte au alt. Dame als Geiell-dafterin ober mit auf Reisen, Offert, u. D. 116 an ben Taabl. Berlag. Haushälterin

w. 12 Jahre bei älterem Hoern bis zu feinem Tobe in Siellung war lucht wieder äbnlichen Botten. Offert. u. G. 106 an den Laabl Berlag.

Ja. Gran juste Stelle als Saush., am liebit, su Berrn. Zu erfr. Kitolassitraße 12, Konditorel.

ntleinft. geb. Bame, gefest. Alters, febr gewiffenh. u. affurat, geriffeng. u. atmirat, ir g. Haustu. u. Küche erfahren, jucht polf. Wirfungstr. zu Dame od. frauent. Haushalt ohne Gehalt, f. Ref., auch Austand. Off. u. 6. 112 an Tagbl. B.

Meinsteh. Witwe tildtig im Sausbalt, gute Ködin, lebr gewillenbalt, mit 13i. Zeugn., lucht St. als Sausbälterin. Off. u. U. 117 an b. Taabl. Berk Früulein, freid. Jüdin aus beit. Ham. jucht in M. ober Uma. in gutem Saule Unterf.. wo sie sich gegen erm. Bensionspreis im Saush. niktlich m. f. Off. u. S. 114 Taght. R.

welche auch Dausarbeit verrichtet, sucht Stelle dis 1. Oftober, am liebsten in franz Dausbalt. Lohn, aust. 250 dis 300 MB Offerien unter 6. 112 au den Tagbl. Berlag.

Gelbständigen

in autburgerlichem Saufe lucht gebilbetes Dabden als einfache F198

Gute Bebandlung u. Ge-balt Bedingung. Angeb nach Riedeleltraße 54

Darmitabt. Aeltere aesitd. Witwe lucht Stellung als

in nur beller. Sausbalt Keine grobe Arbeit.

Mileinstehendes besteres geb. Frünl., in den Iweig. des Hausbalts durchaus bewandert, lucht in flein. besterem, frauenlos, dausbalt, vallenden Wirfungstreis sum 1. Oftober de. Jahres. Geil. Zuschriften u. A. M. 17 politagernd Koblens.

Idotiges Mädden incht Stell., möaltcht als Meinmäddien in bell. D. um fich im Rochen und Sausbalt noch beiter aus aubilben. Offerten unter E 114 an ben Laabl.-M.

Geb. Fräulein, in allen Zweigen bes Saushalts burchaus bes wandert, sucht passenben Wirfungsfreis 1. Oft. ds. Is. am liebsten in frauentoi. Haushalt. Oft. u. M. 113 Tagbl.-Verlag. Befferes Alleinmädchen lucht Stelle, nach 7 Jahr. wegen Vortauss der Derre icaft, in feinen Haush. a. 1. Ottober. Nab. Hobenlobenlaß &.

18iabr. Madden pom Lande sucht Stellung bei finderlolem Ebepaar. Off. u. M. 115 Taabl. BL

Tüchtiges Bläbchen, meldes in Daush, tatla war, jucht sum 1. Oftober Stellung, Offerten unter 2, 115 Tagbl.-Berlan. Eint. gebild. Fräulein, in allen Zweigen bes baushalts langt. tätig in Pflege erf., sucht pall, Wirfungstreis. Off. unter E. 117 an ben Tagbl. M.

Geb. Fräulein aut angelerni, iucht Auf-nahme in nur aut. Ham., wo Hilfe vord., zur weit, Ausbildung im Sausbalt. Kamilienanichlus Beding. Ohne gegenieitige Beraut, ober etwas Laichengeld. Off. u. A. 118 Taabl.-I Durchaus ehrliches is Madden lucht sum 1, 10. Stell. als Zimmermade, in Benfion ober Sotel. Offerten erb. an Duwe, Milhelmstraße 40, 1.

Junge bellere Frau jucht tansüber Beichaftig. gleich welcher Art; bin bewandert im Rocen, Baden u. Raben, Oft. 4.

Junge faubere Fran erfahren in Rochen und Saushalt lucht Beldattig off, u. G. 115 Taabl. 13

Mannlige Perfonen Annimannique Perional

Stadtoberjefretär a.D.

43 3. alt. geb. u ipracem tundig. in Suchiibrung u Gantvertehr ert. lucht ich Bertrauenskellung als Brivatiefretär oder deral. evt. auch det einem groß. Banthaule. Suchender ilt gewilfenhaft und arbeitstreubig, war sulett Abj. Peiter in einer Svarfalle. Angeb. unter K. 112 an den Tagbl. Werlag.

Bodenreform.

Die angelagte Monate-

Berfammt. am 16. Gept

ft verlegt auf Freitag,

23. September, 8 Uhr abenbs, im Gaale ber Ringlirchen-Gemeinbe.

aller Art eig. Anfertigung

empfiehlt

Jof. Mohren

9 Romerberg 9.

Benötigen Sie gute

gebrauchte und neue

kleine Schränke

Wasehkem oden

Leinenkommoden

komplette

Schlafzimmer

Sattatellen

Bäfatts Vertikes

Trumesus

Schreibtische

komplette

Spalsezimmer

Tische, Stü le Sofas, Mairatzen

so finden Sie

niedrigsten

Preisen in der

Möbel-Zentrale

nur Meritzetr. 28

"Levacuin"

erren den Stuhle

Langgasse 11.

Eteintöpje

bejond, billig. i. Große borr.

ca. 3 Ltr. 8.75

Südkaufbaus

Küchenbüfetts

Inh .: Max Helfferich Toumussir. 2

fucht fich mit 10 Mille an irgend einem reell. Unter-nehmen itill ober tatig au beteiligen.

Offerten unter D. 118 an

4000 Mart

auf 1/3 Jahr gegen hobe Zinjen u. 151. Mobiliar-u. sonit. Siderbeit vom Gelbitgeber gesucht. Off. u. B. 118 an b. Tagbl.-R.

Geldgeber gefucht

für abiolut fich, rentables Unternehmen epent. Mit-beteiligung. Offerten unt. 3. 116 an ben Tagbi. R.

Uebernehme

Filiale (o. Annahmest.) al. w. Art. Erb. Angeb. u. S. 116 Tagbl. Berlag

Privat - Vittlagstila reichlich u eritfl, Buber. in fl. gebild. Kreife Rah. im Tagblatt-Berlag. Pt

Staatstheater

1 Achtel Abonn. 2 Blase 1. Rang ober Loge, gel 3ff. u S. 115 Tagbl B

(speziell für Leib, Ohr und Wange) sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

Sut erbalt, gebrauchter gullofen jur großeren Raum zu faufen gejucht. Gefl. Diferten mit Breis an L. Schmidt, Dobbeim, Reugalie 6. Gut eth. Sinbabemanne

ju taufen gefucht. Dif. u. It. 112 Tagbl. Berlag. Alte Robhaare fauft bochitzablend jebes

Quantum
3. Darmitadt,
Frantenitt. 25. Iel. 2558.
Mile Gorten gebr. Majchen, Alteisen

Metalle, Stanniolfapiela, Bapier um Einklampien tauft zu hoben Breifen, Brompte Mbbolung.

S. Still Schwalbacher Strage 61.

Adhtung beim Umzug! Sreicher. Reller. Mani.. Rram fauft Mitter. Mauernaffe 19. Sth 1.

Einige Baggon

an faufen gefucht. Angehote frei Berlabeftat pro Beniner an F200 Georg Albrecht Schneiber. Weingutsbefiger. Rierftein am Rhein.

Antauf von Eicheln Baltmilble, Biesbaden.

Gold-, Silber-

Platin-Gegenstände

Badigelude

geeignetes Erundstäf zu pachten, auch zur Teil-kahme an jolchem gewillt. Bijesbaden oder Umgeb.

Wiesbaden ober Umgeb. Offerten unter 21. 363 an den Tagbl. Berlag.

Uniterriali

Junger

franzose

in Biesbaben municht mit einer beutschen Dame beutiche und frangolijche

prache auszutaufch. Un-tagen Billa Giolanade. connenberger Straße 30,

Gebi deter Franzole

Suche Pehrer
ob. Lehrerin für franzöf.
Stunden am Abend von
7 bis 8 Uhr. Offerten u.
3. 115 an den Inabl. II.
Franz. Engl., Deutsch.
auch Jirtel. ert. afadem
vent. Lehrerin, Muslands.
praris. Abr. Tobl. II. Pl
Rarfeien (Deutsch)

Rorfeien (Deutich)
a. Norivicien (Rlavier)
Abern, f. geb. Dame, Off.
u. P. 114 Taght. Berlog.

Alovier-Unterriat

Belucht für amei Kinder bon alad, genr, Lehrtraft Bochentlich 1-2 Stb. Dit U. E. 119 Lagbl.Berlag.

Erkti. Klavierunterricht Geinna u. Vierbändiglo ett. tonierd. geb. Dame. 2 St. wäch. Stunde 4.50 Drechseit 3—5. Käh. im Inali. Berlag. Ps Wiolins u. Klav. Unitere.

Unferrichtsftunden

Sadmann fucht

Uhren Juwelen

kauft

Decloren - Gefunden

Gilberne Armband. Uhi

Entlaufen

1 ia gelbe 3mergpinicher-hundin, Abaug, gegen Be-lobnung Mainzer Str. 99, Rest. Bor Antauf wird

Geichättl. Empfehlungen

Schriftliche Arbeiten a einner Malchine werden lauber, ichnell u. billig angefertigt Emier Strake 68, 1 t.

Partettböden

reinigt. lowie jebe anbere

Elegante Rosiume

Schneiberarbeit, pon Mt. 500.— an. Jowie Anfert. n. Mas su lolid. Breifen.

Damenichneiber,

20 Albrechtitraße 20

Berfeite Büglerin fucht Brivarfundichaft. Staubt, Griebrichitr. Manifure G. Benbl. Ellenbonengaffe 9. 1.

Berichiedenes

Betriebstapital

burch Alseviaustaulch. f. Sandel. Gewerbe u. Indultrie. Antr. Rudn. beif. 3. Domfe. Berlin R 224.
Echönbauler Allee 44.
Laden
in bester Geschäftslage, co. Daus. zu tauf. gelucht.
Lift. u. D. 869 Lagol. Bi.

G. Sinder ,

fucht Befanntichaft mit Arbeit nimmt an (auch geb. beuticher Dame sw. ftunbenweise) L. Kranz Konveriation. Offerten u. S. 11st an ben Tagbi. Bl. (Clacoute Ooligma

zu höchstem Freis

Schmuckgegenstände verk.

erkundigen Sie sich nach den Tagespreisen bei

Julius Rosenfeld

Aeltestes Geschäft am Platze,

Wagema "straße 15. Tel. 3964.

Staatstheater. BOK 1 Achtel Abonn., 1 oder 2 Plate Bartett, gefucht. Off. u. M. 118 Tagbi.-281. WIESBADEN Etaatstheater Kirdigasse 70

I Achtel Abonn. 1. Rang. Orchefterfeffel ob. 1. Bart. Achtung! Gehr feine altere Dame Bayor Sie Ihre Brillamten, Platin-, Gold- und Silber-

Mitte 40. epa. mit Bermögen u. Aussteuer. eig.
Saus. hier fremd. lucht
Beamten Bitwer nicht
ausgeschlossen, oder Serrn
in sich. Lebensstellung
xweds Seirat.
Bermittler und anonym
awedlos. Offerien unter
U 384 an ben Tagblatts
Berlag erbeten. verloren. Ehrlich Kinder Belohn. Biebrich. Rheinblidftraße 6. 2 St.
Wittwoch, den 14. d. M.,
zw. 5 u. 6 Uhr abends,
auf der Aarltraße, ab
Holzhaderbauschen zur
Stadt, Ruslast mit einig.
Indalt verloren. Abzug.
gegen Belohn. Secrobenitroße 3. 2 L.

Mueinstevende Dame

50 Jabre, mit Bermögen, angen, Geußere, lucht all bernn aweds beitat t. au iernen Distretion gegeben u. verlangt. Dif. n. 3. 114 Jagbl. Berlag. Gebild. Fraulein

24 Jahre, hier fremd w Befanntichaft eines beffer aft. Geren aweds heirat. Anonom awedlos, Off. u. B. 115 an ben Jagbl. B

3w. Heirat Refanntidaft gelucht mit jebensm. i. Dame ober Ritme. bis 381. lomo, Erickein. Ebar dominier, Briefe (mögl. mit Bi d) O. 196 Taabl-Berlog.

Umeritaner incht auf diesem Wege, da hier fremd, mit i. Dame befannt zu w zw Seiral. Bermon. Nebenjacke. Off. mit Bild unter I. 108 an ben Taabl. Berlag.

Junger Mann
25 3... Kriegsverletter. w
mit liebevoller immpath.
Dame befannt zu werben
zwedz Seirat.
Offert... mogl. mit Bild
w. retourniert wird, unt.
A 118 an den Tagbl.B

Geschäfts-Anzeigen

Gute Luise Bfund 2.25 Mt. su vert. Steinmes. Bismardr. 24. 2. Stod, sw. 10 u. 3 Ubr.

Rohlen-Rartoffel-Objt-Mehl. Brucht-Fruchts neue u. gebrauchte, in feb. Große u. Qualitat, su

Dorm im Rocen, Rahen, Off. u. D. 969 Tagol. Bi Große u. Qualität, su pertaufen u. su verleihen Dauswelen, beginnen am Dame jucht beiß. Bension Gin Sveitalseich a. Al. Nielel u. Eperber. Diele u. Eperber. Dosheimer Straße 13.

3. 117 an den Tagbl. Bl. den Tagbl. Berlag. Telepdon 6129.

esellschaft Wiesbaden

Adolfstraße I [an der Rheinstraße].

in der Stadt, sowie von | u. nach allen Orten.

[2]C[un] von Möbeln und Gütern. Verpackung von Glas, Porzellan u. Versicherung geg. Feuer, Diebst., Ab-Speditionen aller Art.

Lastfuhrwerk, Lieferung von Sand u. Kies, Gartenkies.

Veberzeugen Sie sich über

Qualitäten

Preiswürdigkeit Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Fritz Donsaft

Nerostraße 8, Seitenbau.

Kein Laden!

ist die vornehmste und billigste Wandbekleidung.

Meine Neueinkäule für Herbst und Frühjahr habe ich großzügig getätigt und sind zur eleganten Raumausstattung hochinteressant und sehenswert. Leitgedanke: Qualitätsware — Zeitgemäße Stilarten. Unverbindliche Vorlage bereitwilligst.

Hermann Stenzel

Einzelhandel Großhandel Tapeten Schulgasse 6. - Telephon 6591. *******************************



Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48

Die Unfuhr gue Gintellerung beginnt Ende b. Dite. Borbeftellungen gu je veilige Tage preifen werben jest ichon angenommen und promptefte und reellfte Bed enung gugefichert von

Gonell & Gooh, Belenenftrage 1.

für Mittwoch 3 Uhr: Dama in rosz, Frankfurt, wartete vergebens. Lebenszeichen erb. u. A. 999 haustnosti. Frankfurt a. M.



and u-Stüchengerate

Bei nber | pr. iswert Einfochgläser mit la rot. Gummiri gen

hennigjon's Haarfarbe Julco arbta. iconit. u. haitbarit.,

blond, braun, dim. Unichabl. Echlog. Drogerie, Drogerie Bade, Parfumerie Altitätter.

la Kochs u. Einmach birnen, eigenes Wachs lum. su verf. Geisberg-itraße 32. Bart.

A Bfb. 60 Bf., im Bentner 50 Mf. Klarenthal Rr. 19 Kaffee roh u.gebr. IaQual. Rich straße 3 Telephon 5:45.

Haut- und Elasenleiden b. Må norn u. Frauen Blutuntersuchung -Dr. med. Horvath's Urolog. Institut Leiter: G. Mohr. Sprechstd. 10—12, 4—6, Sonntag 10—12.

Modernes Umpressen v. Damenhüten Amarbeiten von Samthaten, eleg. Formen, Mt. 45 .-

Bellmundftr. 52, 2, nahe Emfer Str.

Diefig. groß. Gefangverein jucht filr fofort tuchtig.

Angebote mit Ge'altsang. u. 3. 110 Tagbi. Berl.

Į.

In ber Generalversammlung vom 19. Juli 1921 wurde einstimmig die Anflösung der Genossenschaft beschlossen. Zu Liquidatoren wurden einstimmig de-stellt: Jacob Fred, Erbacher Straße 2, und Wisheim Hommer, Ellenbogengasse 11, beide aus Wiesbaden. Die Gläubiger werden ausgesordert, sich dei dem erstgenannten Liquidator zu melden.

Wicebaben, ben 12. September 1921. Bereinigung ber Biebbabener Dbft- und Cemfife-handler, e. G. m. b. D., i. 2.

Wilhelm Dommer. Jacob Fren.

JA ARARARAN ARARAMANA ARARAMANA ARARAMANA AR Mode-Journal-Haus Alfred Höchster, Mainz, Kl. Emmeransstraße 3. Telephon 2812. Generalvertreter Wiener Modekunst.



Für die Saison sind eingetroffen: WI ner Mode-Album, Konfektions-Modelle, Modeschau, Modekunst, Gr. Mode, Schneider-nnst. In franz. Journ len größte Auswahl. <u>ากกลักษณะควดสอดกลักษณฑลกลักษณฑ หล</u>



im Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

6850

Einkoch-Gläser mit Deckel u. Ring, alle Größen, eng u. weit.

Gummi-Ringe in Friedensqualität.

Einmach-Hafen zum Zubinden.

Pergament-Papier.

Stopfenkrüge aus braunem Steinzeug

Einmach-Töpfe in allen Größen.

"Rlosterschenke" Rlarenthal heute Freitag: Schlachtfest

mogn höflichft einlabet

Dane Marg.

K172

4, 7 und 9 Uhr:

Nach dem gleichnamigen Roman von Georg Fröschel, erschienen im Berliner Tagehiatt und der Kronenbücherei.

Große Besetzunn:

Asta Nielsen, Paul Wegener, Max Landa

Ferdinand von Alten + Wilhelm Diegelmann Regie: Felix Basch.

51/2 u. 81/4 Uhr (UFA-Großfilm)

Lucie Höflich . Hans Marr . Hormann Picha . Ragio: Rudolf Elebrach.

als Ausschankwein, sowie

Weinbrand-Verschnift 88%, empfehlen Hubert Schütz & Co., Weingroßhands.

Other Nikolasstraße 28, jetzt beim Landeshaus

Kaiser-Friedrich-Ring 70.

Long, der Sensations-Schauspiel in 5 Akte

Fremde Wellen. Schauspiel in 4 Akten mit Maria Zelenka.

Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

!! Nur noch heute !!

Sensationell. Erlebnis des Weitmeister-Detektivs

in 6 Riesen-Akten.

In den Hauptrollen:

Harry Hill [Valy Arnheim] und Marga Lindt.

Fränzchens Hochzeitstag. Reiz ndes Lustspiel.

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Nur 4 Tage!

~:~ Mazard ~:~

Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Carola Toelle u. Ressel Orla.

Ein kleiner Irrium. Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit von 3 bis 101/2 Uhr. Ab Dienstag, 20. September:

Der weisse Tod. mit ELLEN RICHTER.

monopol Vilhelmstr.8. Tel.598.

Ab heute is einschl. Mostag:

Das Mädchen aus

der Ackerstraffe II. Teil. Der gößte Sitte film der Gegenwa ti

Lustig. Beiprogramm.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Die Rache e. Frau Drama in 5 Akten mit Vera Caraly

vom ehemal. Kaiser Theater in Moskau. Schönheitsabend

Humorist. Trickfilm. Die sächsische Schweiz (Von Schandau zum Kuhstall.)

Künstlerspiela.

Dir. H. Habets Conference: Ludolf Köllisch

September-Programm: Erna Mar'a Schreib Tanzerin

Fraulein Inge Raff Sangerin, Lissy & René in thren mod. Tanzen Paul Lanzir, Humorist. Zauberkünstler

Ludolf Köllisch Humorist u. Conferenc. Gastspiel Thea Degen die beste deutsche Vortragskünstlerin

Theo Körner Schriftst. u. Komponist Am Flügel: F.Drinkow Guldo Gialdini

Kunstpfeifer Hermann Mestcum Rheinisch. Komiker in seinen Verwandlungen Ab18. bis incl. 25.Sept Gastspiel Bela Lasky u. Annemarie Hegner Am Flügel: C. Wievand.

Palasi

Stiffstr.18 Palais de danse Stiffstr.18

las Haus der vornehmen Welf.

Abends 8 Uhr:

Jimmy's Jazz-Band.

Gastspiel des bekannt. Tanzpaares Ernest u. Jeanette, Elenore-Duo.

Frankfurt a/W. Zwischen Hauptwache u. Oper Mainzer Weinstuben Kaiserhofstr. 8. 3

Bekannte feine Küche u. Weine, Gesellschaftszimmer

Ein Meisterwerk deutscher Film-Kunst!

König Nicolo!!

Schauspiel in 6 Akten nach dem Drama von Frank Wedekind. In den Hauptrollen: Tilly Wedekind, Ernst Stahl Nachbaur.

Eine verwickelte Schneidergeschichte. Schwank in 2 Akten.

= Erstklassige Musik. =

U.T.

Das Geheimnis der Ban iten III. und letzter Teil:

lm unterirdischen -:- Strom -:-

7 Akte. Lustig, Reiprogramm

chwalbacher Str 57 Nur bis Sonntag!

Der neueste Schlager der Salson! laines-Abenteuer

II. Teil: "Vas Tedesronnen"

MiB Pearl White in der Hauptrolle.

Dir.: Gustav Jacoby Telephon 6029 Schwalbacher Straffe S.

reitag. 16. September, abends 81/4 Uhr:

Großer

Erik Wirl

Alma Saccur Adele Krämer Eduard Bätz

Eintrittspreise: Mk. 4.- bis 20.-

Montag, 19. September, abends 81/4 Uhr, im Abonnement:

des bekannt. Vortragsmeisters

Senff - Georgi

Programm: Durch Dick und Dünn. Eintrittspreise: Mk. 4 .-. 6 .-. 8 .-

Vorverkauf: Donners ag u. Freitag, 10-1 Uhr,

im Wintergarten. Taglich Theaterkassen Blumenthal u. Rettenmayer, sowie in allen

Theaterbures.

Billige französische Rotwein

Caves Réunies G. m. b. H., Wiesbaden, 20 Albrechistrasse 20

implizissimus :: Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADENS

-30 September Gastspiel

Telephon 1028.

Or. hans 6'Arronge Romanschriftsteller, sowie das

große neue Programm.

Taglich 5 Uhr: Tanzfee mit künsterischen Darbietungen und abends 9 Uhr: lazz-Band Trocadero

Theater

Tanzoniast and Bar

Staats-Theater.

Arriting 16 Ceptember, Portiellung Abonnement & Der Marquis bon Reith

Der Marquis von Keith Schaufert in 3 Aufstehen von Frank Webetind.
In Seute genegt von A. hoch Konlul Casimut Hans Kodus hermann, lein Sohn E. D. Jaffs der Warquis von Aeith Ausgeber Warquis von Aeith Ausgeber Wolla Geichter Der Mille Wolfchell Wolfe Gebrie Wolfe Geffen Werdenfels Mille Gerenbert Gans Bernhöft Jamicjaft, Komponitt Wolfgaug Andeians Sommersberg, Piterst
Raspe, Ariminal Commissar
Raspe, Ariminal Commissar

Raspe, Rriminaltor Raspe, Kriminaltommiffat Axiebeich Befiter Oftermeier, Bierbrauereibeitzer Max Andriand Rrengi, Baumeister . . . Gulbs Behrmann Grandener, Restauroteur

Grandauer, Restaurateur Deinrich Schorn Freifrau von Rosenston Freifrau von Tosteden Amalie Gidser Saida . Ludwig Därrer Stim Wengertnehr de House Holler Ein Wengertnehr . Degranden Hauftrager Robert Warfe Gin Pooffrager Robert Warfe Dem L und 4. Kulpus Rad bem 2. und 4. Aufzuge je 12 Minuten Baufe. Anfang 7. Enbe etwo 10.15 Hbr.

Ruthaus-Ronzerte

Freitag, 16. September. Abonnements-Konzarta Städt Kurorchestet Leitung: Kapellmeister A. Mondel, Frankfurt a. M.

Nachmittage 4 bis 5.33 Car. Ouverture zu "Krondiaman ten" von Auben. Stindehen von Schubert. a) Humoceske, b) Abenda aus op. 5 von Gade. Rhapsodie, Mauresques von Massenet. Fantasee aus "Euryanths" von C. M. v. Weber. Am schönen Rhein, gedenk ich Dein, Walzer von Keier Beiz.

Ungarischer Marsch aus "La damuation de Faust" von H. Berhoa.

Abonds 3 bis 9,30 Uhr I

Abends 3 bis 9.30 Uhr i

L. Einz. gamarach aus "Die königns von Saba" von C. Geldmark.

2. Verspiel zu "Näredal" von O. Dorn.

3. Echerzo von Lalo.

4. Barcarole, Walzer von E. Waideufel.

2. Ouvertüre zu "Benvennto Celimi" von H. Berlioz.

Einleitung zum 3. Akt. Tanz der Lehrbuben und Aufzugnus "Meistersinger" von H. Wagner.

7. Dinns, Galopp von Eeler Bela.